



# Westendorfer Bote

29. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2,-  
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

Oktober 2013



Das Almvieh ist wieder ins Tal zurückgekehrt (Foto: I. Eisenbach).



Wohnen im **Einklang mit der Natur** - und zwar innen wie außen. Holz ist ein Inbegriff für **Schönheit, Qualität** und **Beständigkeit**.



Heiße Blockhäuser + Fertighaus + Zimmerer + Tischlerei

- **Blockhäuser**
- **Riegelhäuser**
- **Fertighäuser**

Kiederer GesmbH, 6363 Westendorf, Mühlthal 52, Tel.: 05334/6227-0, E-mail: holzbau@kiederer.at, Internet: www.kiederer.at

**Inhalt**

**Thema**

- 4 Gift auf unserer Haut
- 5 Mit offenen Augen: Farbenfroher Feierabend
- 6 50 Jahre Naturschutzgebiet Kaisergebirge
- 8 Martin Achrainer erobert die Bühnen
- 10 50 Jahre MC

**Mitteilungen**

- 13 Ermäßigte Bergbahntarife
- 13 Ergebnis der Nationalratswahl
- 14 Aus dem Wohn- und Pflegeheim
- 15 Kindergeld plus
- 15 Problemstoffsammlung
- 16 Blutspendeaktion
- 18 Die Feuerwehr informiert

**Schulen**

- 20 Schulstart in der Alpenschule
- 21 Frau Piff in Pension
- 21 Schülereinschreibung

**Sozial- und Gesundheitssprengel**

- 23 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?
- 25 Gesundheitstag

**Tourismusverband, Wirtschaft**

- 26 Veranstaltungskalender
- 26 Nächtigungsstatistik
- 27 Auner-Jubiläum
- 30 Aufrunden, bitte!

**Vereinsnachrichten**

- 36 Freie Plätze bei „Schritt für Schritt“
- 37 Tennismeisterschaften
- 38 Beachvolleyball
- 39 Fußballnachrichten
- 40 Mitteilungen des Alpenvereins
- 42 Bücherflohmarkt
- 43 Skiclubtraining
- 44 Die Volksbühne dankt

**Aus der Pfarre**

- 46 Pfarrbrief
- 48 Pfarrmitteilungen
- 50 Wir gratulieren zum Geburtstag

**Service**

- 60 Alles, was Recht ist
- 61 Kinderseite
- 62 Wichtige Telefonnummern
- 63 Termine

**In eigener Sache**

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer Erlagscheine mitgedruckt, mit denen wir um einen persönlichen Anerkennungsbeitrag für unsere monatlich erscheinende Dorfzeitung bitten (Seite 3).

Wir sind auch auf die Spenden unserer Leser angewiesen.

Besonders freuen wir uns, wenn auch jene Vereine,

die den Westendorfer Boten ausgiebig nutzen, mit einem finanziellen Beitrag helfen, damit wir weiterhin über die Runden kommen.

Herausgeber und Mitarbeiter des Westendorfer Boten danken schon jetzt für die Unterstützung, die den Weiterbestand der Zeitung sichern hilft.

Die Herausgeber

**Impressum**

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenenschule und Pfarre Westendorf  
 Anschrift: Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf  
 Hersteller: Westendorfer Bote  
 Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf  
 Absender: Gemeinde Westendorf  
 Redaktion: Albert Sieberer, Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Hauptschule oder 05334-2123/ privat, Fax 05334-2123, e-mail: a.sieberer@tirol.com

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: Konto 19588 bei der Raiba Westendorf (BLZ 36354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Florian Gartner, Thomas Steinbacher, Mathias Hain, Gerhard Rieser, Mag. Hanno Pall, SR Alois Brugger, Lena Sieberer

**Monats-Highlight im Oktober**  
 Herzensmomente nur für DICH...  
 Details: [www.aromastube.at/oktober](http://www.aromastube.at/oktober)

**Kathrin's Aromastube - Kathrin Riedmann**  
 Kelchsau-Unterdorf 37c | 6361 Hopfgarten im Brixental  
 Mobil: +43 (0) 660 / 10 09 793 | E-Mail: [info@aromastube.at](mailto:info@aromastube.at)  
[www.aromastube.at](http://www.aromastube.at) | [www.facebook.com/kathrinsaromastube](http://www.facebook.com/kathrinsaromastube)

**Theaterfahrt**



Zum romantisches Originalzaubermärchen mit Gesang „Der Bauer als Millionär“ von Ferdinand Raimund organisiert die Erwachsenenenschule Hopfgarten am Freitag, den 22. November (Beginn 19.30 Uhr) eine Fahrt zum Tiroler Landestheater:

Kosten: €19,50 / €15,50 + Fahrtkosten Bus

Bitte bis 31. Oktober anmelden (unter Tel. 0650-9210202 oder per e-mail: [es-hopfgarten@tsn.at](mailto:es-hopfgarten@tsn.at))

**Vor den Vorhang**

*Auch heuer wollen wir im Rahmen des Jahresrückblickes (in der Jännerausgabe) alle Westendorfer und Westendorferinnen vorstellen, die im Jahr 2013 einen wichtigen Schul- oder Studienabschluss (Matura, Sponsion, ...) gemacht haben, eine wichtige berufliche Prüfung absolviert haben (z.B. Meisterprüfung, Gesellenprüfung) oder denen eine öffentliche Ehrung (z.B. durch das Land) zuteil wurde.*

*Das ist aber nur möglich, wenn wir davon erfahren. Deshalb bitten wir um diesbezügliche Informationen (am besten per Mail, damit Rückfragen leichter sind).*

Die Redaktion

**Der Westendorfer Bote im Internet:**  
<http://westendorferbote.at>

**Rot wird das Laub**

Rot wird das Laub am wilden Wein,  
 die Luft geht schon so herbstlich kühl.  
 Das Eichhorn sagt: „Jetzt fahr’ ich ein;  
 schon lose sitzt die Nuss am Stiel!“

Dem Sperling geht’s nicht schlecht, er speist  
 den ganzen Tag, bald hier bald dort.  
 Er sagt: „Die Schwalb’ ist schon verweist,  
 gut, dass sie fort, gut, dass sie fort!“

Im Garten, um den Rosenstrauch,  
 da klingt ganz anders das Gered’.  
 Ein Blümlein spricht: „Merkt ihr’s nicht auch?  
 Es wird so trüb, so still und öd.“

Johannes Trojan  
 (1837 - 1915)

**Anzeigentarife:**

- 1/1 Seite 4c: €226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): €130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: €78.-; sw: €39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: €46.-; schwarz-weiß: €23.-
- Zwischengrößen auf Anfrage!
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen: Bei Vorauszahlung von 6 Einschaltungen gewähren wir 10 Prozent, bei 12 Einschaltungen sogar 20 Prozent Preisnachlass.

<p>ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG</p>	<p>ZAHLUNGSANWEISUNG</p>
<p>EmpfängerInName/Firma</p> <p>IBANEmpfängerIn</p> <p>BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank</p> <p>EUR Betrag Cent</p> <p>Zahlungsreferenz</p> <p>IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn</p> <p>Verwendungszweck</p>	<p>EmpfängerInName/Firma <b>Westendorfer Bote</b></p> <p>IBANEmpfängerIn <b>AT083635400000019588</b></p> <p>BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank <b>RZTIAT22354</b></p> <p>Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungleich AT beginnt.</p> <p>EUR Betrag Cent</p> <p>Nur zur maschinellen Belegung der Zahlungsreferenz</p> <p>Prüfziffer</p> <p>Verwendungszweck</p> <p>IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn</p> <p>KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma</p> <p style="text-align: right;">006</p> <p style="text-align: center;">Unterschrift ZeichnungsberechtigterR</p>

Chemikalien in der Kleidung

## Gift auf unserer Haut

Gesundheitsschädliche Chemikalien in Funktionsjacken und Gummistiefeln – die Haut reagiert allergisch auf neue T-Shirts und flauschige Pullover:

Eine Untersuchung der Universität Bayreuth hat ergeben, dass jedes dritte Kleidungsstück, das wir tragen, mit den unterschiedlichsten chemischen Giftstoffen belastet ist. Diese sorgen für glänzende Farben, sie schützen die Textilien vor Schimmelbefall oder machen den Stoff atmungsaktiv. Die Gesundheitsschäden reichen von allergischen Reaktionen auf der Haut bis zu hormonellen Störungen und einige Stoffe stehen in Verdacht, krebserregend zu sein.

Polyfluorierte Chemikalien (PFC) werden für die Herstellung von beschichteten und atmungsaktiven Materialien eingesetzt. Bei der Produktion fließen die Chemi-

kalien ins Abwasser, sie können in den Kläranlagen nicht abgebaut werden und landen so über Umwege in der Nahrungskette und schließlich wieder beim Menschen.

PFC konnte bereits im Blut von Neugeborenen und in der Muttermilch nachgewiesen werden. Man weiß, dass auch in kleinen Mengen die Fortpflanzung beeinflusst wird.

Das österreichische Umweltbundesamt hat Gummistiefel unter die Lupe genommen. Krebserregende Stoffe wurden keine gefunden, jedoch konnten in neun von 20 Stiefeln Phthalaten (Kunststoffweichmacher) nachgewiesen werden. Durch direkten Kontakt werden solche Substanzen von der Haut aufgenommen, sie gelangen in den Stoffwechsel und bleiben im Körper. Eines der gefundenen Phthalate mit dem Namen

DEHP darf ab 2015 in der EU nicht mehr verarbeitet und verkauft werden. Aber auch andere gesundheitsgefährdende Stoffe könnten eigentlich jetzt schon durch ungefährliche Alternativen ersetzt werden.

Vor allem bei Unterwäsche oder T-Shirts, die direkt auf der Haut getragen werden, sollte auf „gesunde“ Kleidung geachtet werden. Um allergischen Reaktionen vorzubeugen, sollte man bei neu Gekauften auf Nummer sicher gehen: Ein komischer Geruch hängt nicht immer unmittelbar mit Chemie zusammen, aber er ist ein erster Hinweis. Deshalb sollte man Gummistiefel im Freien auslüften und T-Shirts vor dem ersten Tragen unbedingt waschen.

Das Etikett kann allerdings ein weiteres Indiz sein. Beim Hinweis „separat waschen, kann abfärben“ sollte

man vorsichtig sein, denn das Kleidungsstück kann für Allergiker riskante Farbstoffe freisetzen, z.B. beim Schwitzen.

Sportartikelhersteller wie Puma und Nike haben sich nun bereiterklärt, bis 2020 bei der Herstellung auf gefährliche Chemikalien zu verzichten. Der Kunde hat bis dahin zumindest schon die Möglichkeit, zu erfahren, welche Stoffe ein Produkt enthält. Auf der Seite [www.reach-info.de](http://www.reach-info.de) findet man die Anschriften von 140.000 Firmen. Diese müssen laut Gesetz bekannt geben, welche Chemikalien in ihren Produkten stecken. Außerdem hilft dem Kunden ein Prüfungssiegel. Wenn ein Kleidungsstück mit „Öko-Tex-Standard 100“ markiert wurde, ist es geprüft und für nicht gesundheitsschädlich deklariert worden.

Tiroler Tageszeitung

Herzlichen Dank für Ihren Druckkostenbeitrag!

Mit offenen Augen

## Farbenfroher Feierabend

Der Winter erzwingt bei vielen Lebewesen eine längere Ruhephase, die so genannte Winterpause. Viele Pflanzen und Tiere, vor allem kleine Tiere, haben die verschiedensten Strategien, die lebensfeindlichen Monate des Jahres unbeschadet zu überstehen. Für uns am auffälligsten ist wohl, wenn unsere Laubbäume „Feierabend machen“.

Wie schon in einem früheren Beitrag erwähnt, ist von allen Farbstoffen der Natur das Blattgrün der wichtigste. Mit ihm können Pflanzen - und nur sie - Sonnenenergie speichern und in chemisch gebundener Form lagern. Es gibt nur etwa fünf „gängige Typen“ dieses Farbstoffs, wir erleben aber in unserer Natur eine große Palette verschiedenster Grüntöne. Woher kommt das? Neben der Oberflächenstruktur der Blätter sind dafür vor allem die anderen Pigmente im Blatt zuständig: Karotinoide, Xanthophylle, Anthocyane usw. - sie werden für gewisse Stoffwechselschritte im Blatt gebraucht.

Viele heimische Bäume können sich nach der Tages-

länge jahreszeitlich orientieren, eine zusätzliche Orientierung erfolgt über das durchschnittliche Temperaturniveau. Wenn also nun die Tage kühler und kürzer werden, schrillt in den Bäumen gewissermaßen ein Wecker und leitet die Winterruhe ein. Und nun

wird zuerst das Wertvollste abmontiert und seine Bestandteile im Inneren des Baumes gelagert. Wenn aber das Grün verschwindet, kommen für einige Zeit die anderen Farben zum Vorschein – bis das Blatt abfällt oder ein früher strenger Frost sie zerstört.

Laubverfärbung und Laubfall wurden wohl schon früh von vielen Menschen auch als Sinnbild der Vergänglichkeit empfunden, jedoch mit der Gewissheit, dass auf den todesähnlichen Schlaf der Natur ein neuer Frühling folgt.

Hans Laiminger



Am Brixentaler Sonnberg mit seiner abwechslungsreichen Kulturlandschaft zeigt sich die Laubverfärbung besonders schön, aber auch z.B. die Ahorne in der hinteren Windau sind ein guter Tipp für eine Wanderung - zu Fuß oder mit dem Fahrrad. (Foto: Herbert Laiminger)

Hiermit stelle ich mein Lokal für

# Polterabende

etc. zur Verfügung!

Platz für 20 bis 60 Personen! Preis Verhandlungssache!

Hans Schipflinger, Niedernbichl, Westendorf, Holzham 98, Tel. 0676-4710541

Hackenköpfe

Wiesberg

Kopfkraxn

Sonneck

Treffauer  
Tuxeck

Ellmauer Halt

Hintere Karlspitze

Vordere Karlspitze

Hintere Goinger Halt

Vordere Goinger Halt

Törlspitzen

Kleines Törl

Regalpsitze

Hochgrubachspitzen  
Ackerlspitze

Maukspitze

# 50 Jahre Naturschutzgebiet Kaisergebirge

Wer kennt dieses Bild nicht? Die Südseite der imposanten Kette des Wilden Kaisers ist vielleicht das häufigste Fotomotiv aller Touristen, die die Berge unseres Schigebiets, das ihn ja sogar in den Namen integriert hat („Skiwelt Brixental - Wilder Kaiser“), erwandern.

Die Werbewirksamkeit erkennt man auch daran, dass sogar Namen abgewandelt wurden, um in Verbindung mit dem imposanten Bergzug gebracht zu werden. So wurde etwa aus dem Hartkaiser der Hartkaiser.

Unter Kletterern hat der Wilde Kaiser schon seit Jahrhunderten einen klingenden Namen. Schon im

19. Jahrhundert wurden die großen Gipfel bestiegen, die Ellmauer Halt als höchster Kaisergipfel z.B. im Jahr 1869 (erste touristische Besteigung) und das Totenkirchl im Jahr 1881.

Kletterpioniere wie Georg Leuchs und Hans Dülfer eröffneten schon vor dem Ersten Weltkrieg schwierige Kletterrouten auf die bekanntesten Kaisergipfel und 1977 wurde am Fleischbankpfeiler zum ersten Mal der siebte Schwierigkeitsgrad geklettert.

Seit 50 Jahren ist das Kaisergebirge nun ein Naturschutzgebiet. Nur dadurch ist es erklärbar, dass auf seine Zinnen keine Seilbah-

nen führen und das zentrale Kaisertal (zwischen dem Wilden und dem Zahmen Kaiser) für den Autoverkehr gesperrt ist (mit Ausnahme der Anrainer).

Das Naturschutzgebiet Kaisergebirge umfasst die beiden Gebirgsketten des Wilden Kaisers und ist etwa 20 km lang und 14 km breit.

Mit 102 km<sup>2</sup> zählt das Naturschutzgebiet Kaisergebirge zwar nicht zu den größten Schutzgebieten Tirols, ist aber aufgrund seiner Lage doch einzigartig. Umschlossen von acht Gemeinden mit insgesamt 43.000 Einwohnern (Kufstein, Ebbs, Walchsee, Ellmau und Scheffau im

Bezirks Kufstein sowie St. Johann, Going und Kirchdorf im Bezirk Kitzbühel) steht der „Koasa“ wie ein Fels in der Brandung.

Durch diese exponierte Lage ist das Kaisergebirge natürlich auch einem sehr starken Nutzungsdruck von allen Seiten ausgesetzt; Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Tourismus fordern viel von ihrem „Kaiser“.

Bemühungen, das Kaisergebirge unter Schutz zu stellen, gab es bereits Anfang des vorigen Jahrhunderts, doch fanden Naturschützer damals noch wenig Gehör. Ihr oberstes Anliegen war es, das Kaisergebirge und seine Natur- und Kultur-

landschaften vor allem vor zu starker Straßen- und Seilbahnerschließung zu schützen. Erst eine Volksbefragung im Jahr 1961 führte schließlich dazu, dass am 29. April 1963 die Verordnung zum Naturschutzgebiet Kaisergebirge erlassen wurde.

In Tirol gibt es insgesamt 81 Schutzgebiete, die in Summe 3.209 km<sup>2</sup> ausmachen - das sind über 25 Prozent der Landesfläche.

Es gibt **verschiedene Arten von Schutzgebieten**, die nach ihrem wichtigsten Schutzzinhalt ausgewiesen wurden. **Naturschutzgebiete** dienen insbesondere dem Schutz der Pflanzen- und

Tierwelt und der unbelebten Natur und zeichnen sich durch das Vorkommen von seltenen Lebensgemeinschaften aus. Hier steht klar der Schutz der Natur im Vordergrund. Dies gilt sowohl für Kultur-, als auch für Naturlandschaften.

**Landschafts- und Ruhegebiete** erklären sich durch ihren Namen selbst. Beim **Naturpark** ist das Miteinander von Mensch und Natur besonders wichtig.

Durch die Kleinräumigkeit des Kaisergebirges und das abwechslungsreiche Nebeneinander von Feucht- und Trockenstandorten gibt es im Kaisergebirge besonders viele Arten. So wurden beim

„Geo-Tag der Artenvielfalt“ im Jahr 2006 an einem einzigen Tag im Kaisergebirge 130 Spinnenarten, 160 Käferarten, 250 Schmetterlingsarten, 180 verschiedene Algen, 150 Moose, 43 Vogelarten und fast 600 Pflanzenarten festgestellt.

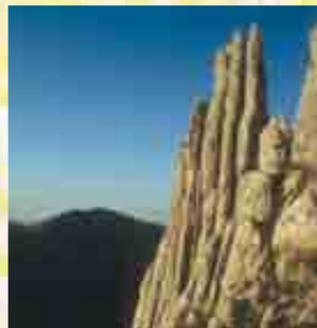
Eine genaue Kartierung gibt es nicht, doch man geht davon aus, dass es doppelt so viele Arten gibt, wie sie an diesem (einigen) Tag gefunden werden konnten.

Seit 2005 gibt es in Tirol die Schutzgebietsbetreuung. Die Hauptaufgaben liegen einerseits in der Kommunikation, also in der Erhöhung der Bekanntheit und der Bedeutung des Gebietes, dem

Sichtbarmachen von Naturschutzinteressen und der Vermittlung zwischen Amt, Grundbesitzern und Nutzern.

Andererseits sind die Schutzgebietsbetreuer natürlich auch für die fachliche Arbeit zuständig und für die Erhaltung und Verbesserung der Schutzfunktion. Sie helfen auch bei der Antragstellung von Naturschutzförderungen und naturschutzrechtlichen Bewilligungen und sind Informationsstelle über Fördermöglichkeiten und Rechtsfragen.

*Hinweis: Ein großer Teil des Textes ist dem Ebbser Gemeindeblatt entnommen (Fotos: A. Sieberer).*



# Martin Achrainer

Der Westendorfer Bassbariton erobert die internationalen Opern- und Konzertbühnen



**Zuerst wollte er Schauspieler werden, dann Musical-Darsteller. Gelandet ist er im Opernfach: Martin Achrainer ist mittlerweile ein international gefragter Bass-Bariton mit einem breiten Repertoire. Dazu verholfen haben ihm viel Talent, beharrliche Arbeit und, wie er sagt, auch das notwendige Quäntchen Glück.**

Linz, Westendorf | „Seine warme, lyrische Stimme geht ins Ohr“, stand in der New York Times (11/2008) zu lesen. Als „jung, stimmungsgewaltig und voller Pläne“ beschrieb der Neue Merker euphorisch den jungen Opernsänger aus Westendorf. Von dem „exzellenten Hauptdarsteller“ in der Inszenierung von „Nekrotzar“ schwärmte auch die Tageszeitung „Die Presse“ (Oktober 2012) von Martin Achrainer.

Der gebürtige Westendorfer hat im Zeitraum von etwa zehn Jahren eine steile und international viel beachtete Gesangskarriere hingelegt.

Doch bevor er die Bühnen der Opern- und Konzerthäuser erobern konnte, musste er erst einmal eine, im herkömmlichen Sinne, „solide“ Ausbildung absolvieren: Als Koch-Lehrling in einem Westendorfer Betrieb sei er nicht gerade glücklich gewesen, beschreibt er im Gespräch mit dem *Kitzbüheler Anzeiger*, zumal er von Kindesbeinen an den Berufswunsch Schauspieler verfolgte.

## Von der Küche ins Max-Reinhardt-Seminar

Rückblickend ist er trotzdem froh, diese Erfahrung gemacht zu haben. „Ich habe damals gelernt, meine Arbeit optimal zu strukturieren und sie zielstrebig zu erledigen. Das ermöglicht mir heute, neue Partien effizient und rasch einzustudieren.“

Zielstrebigkeit prägte die weitere Laufbahn: Die Aufnahme am renommierten Max-Reinhardt-Seminar in Wien führt er auf seine Unbekümmertheit und Natürlichkeit zurück. „Mein großes

Glück in allem, was ich damals tat, war eine bodenlose Naivität“, erinnert sich Martin Achrainer. „Als ich dort zum Vorsprechen ging, hatte ich keine Ahnung, dass das die vielleicht wichtigste Schauspielschule überhaupt ist.“ Trotzdem oder vielleicht gerade deshalb gehörte der Jugendliche damals unter den 800 Bewerbern zu jenen zehn Auserwählten, die aufgenommen wurden.

Dabei wurde dem jungen Westendorfer eine Bühnenkarriere nicht gerade in die Wiege gelegt. In seiner Familie werde die Volks- und Blasmusik gepflegt, erzählt der aufstrebende Opernsänger, aber ein Bezug zum Theater sei nicht vorhanden. „Das Schicksal hat eben ein Talent in den Bergen abgeworfen und dabei hat es offenbar mich erwischt“, schmunzelt Achrainer, der schon als Kind begeistert auf den Theaterbühnen des Brixentales gestanden ist.

War es Zufall oder Glück, der junge Sänger traf oftmals

auf Menschen, die sein Talent erkannten und ihn förderten. Wie auch auf jenem Kurt-Weill-Abend, als Achrainer die Sopranistin Rotraud Hansmann kennenlernte. Sie befand, dass seine Stimme für die Schauspielerei zu gut sei und bot ihm deshalb prompt Gesangsunterricht in ihrer Klasse an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien an. Glück sei auch im Spiel gewesen, sagt Achrainer, als er Irina Gavrilovici, Lehrerin von Elina Garanca, traf, die ihm zu weiteren bedeutenden gesangstechnischen Impulsen verhalf. Brigitte Fassbaender war es schließlich, die ihn schon während des Studiums für kleinere Rollen am Landestheater Innsbruck engagierte – eine gute Möglichkeit, die Stimme wachsen zu lassen.

## Wandlungsfähigkeit, breites Repertoire

Bis Achrainer auf Dennis Russell Davies, den Chefdirigenten des Landestheaters in Linz traf,



der ihn für die Saison 2006/07 an seine Bühne holte. Das war nicht nur der Auftakt für eine dauerhafte intensive Zusammenarbeit, sondern auch für ein dauerhaftes Engagement

ment in Linz. Martin Achrainer singt dort ausschließlich die großen und mittleren Rollen. Seine Wandlungsfähigkeit ermöglicht ihm Rollen wie den Leporello („Don Giovanni“), den Graf Almaviva („Le Nozze di Figaro“) oder den Marcello („La Boheme“). Dem zugrunde liegt, dass er während des Studiums alle Musikrichtungen ausprobierte und eigentlich zum Musical wollte – bis sich herausstellte, dass die Stimme für die Oper geeignet ist. Die erste Rolle war die des Massetto in „Don Giovanni“

bei den Festspielen der Schlossooper Haldenstein in der Schweiz.

## Philipp Glass schrieb für ihn „Kepler“

Heute reicht das Repertoire von Martin Achrainer vom Ba-

rock über Mozart, Belcanto bis zu Puccini und zur zeitgenössischen Moderne. Er singt Oper, Oratorium und Lied. Seine große Liebe gilt der Neuen Musik. Philipp Glass, für Achrainer „einer der produktivsten zeitgenössischen Komponisten“, schrieb für ihn die Titelpartie in der Oper „Kepler“ – „ein ganz großes

Geschenk“. Glass' Liedzyklus „Songs of Milarepa“ brachte er im Schweizer Musikdorf Ernen zur Aufführung. Im Vorjahr feierte er im Museumsquartier als „Nekrotzar“ in der Oper „Le Grande Macabre“ von György Ligeti sein glanzvolles Wien-Debut, und bei den Bregenzer Festspielen 2012 brillierte er in Detlev Glanert's Oper „Nijinskys Tagebuch“.

## „Der Papageno ist mir ans Herz gewachsen“

Eine Rolle, die den Sänger über die Jahre immer wieder begleitet hat, ist der Papageno in der Zauberflöte. „Diese Rolle ist mir auch sehr ans Herz gewachsen, da ich viele Charakterzüge dieser Rolle auch in mir wieder finde. Aber auch der Don Giovanni oder der Figaro sind mir sehr lieb und ich freue mich auf den Escamilio in der Carmen, den ich 2014 singen werde.“ Auftritte in Kitzbühel und Umgebung gibt es hingegen so gut wie gar nicht, wie er bedauert. Umso mehr freut er sich auf ein privates Gastspiel, das er auf Einladung einer Kitzbüheler Bank im November in Kitzbühel geben wird.

Und wie verbringt ein Opernsänger die spärliche Freizeit? Mit Jogging, Krafttraining oder auch Skifahren. Jede sportliche Betätigung dient der Ausdauer sowie der Kräftigung der Lungen und der Atmung. Sein Leben habe er, so Martin Achrainer, zu 100 Prozent auf seinen Beruf ausgerichtet. Und der verlange eben Topleistungen, vergleichbar mit jenen eines Spitzensportlers.

Ein Tag ohne zu singen? „Das ist für mich unvorstellbar.“

Alexandra Fusser

## Werdegang



Martin Achrainer, aufstrebender Opernsänger aus Westendorf. Foto: Reinhard Winkler

Martin Achrainer absolvierte eine Schauspiel- und Musicalausbildung am Max-Reinhardt-Seminar in Wien, bevor er sein klassisches Gesangsstudium bei Professor Rotraud Hansmann an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien aufnahm. Weitere prägende Lehrer waren Brigitte Fassbaender, Robert Holl, Charles Spencer, Irina Gavrilovici und Reto Nickler.

Von 2004 bis 2006 war

der Westendorfer am Tiroler Landestheater engagiert, seit der Saison 2006/2007 ist er festes Ensemblemitglied am Landestheater in Linz, wo er in den zentralen Partien seines Faches zu hören ist. Neben der Oper gilt Martin Achrainers musikalische Liebe dem Lied.

2004 erhielt er für die Darstellung des Papageno bei den Festspielen auf Schloss Rheinsberg (Berlin) den Deutschen Darstellerpreis

der Stiftung Doppelfeld. Er gewann weitere Preise bei internationalen Gesangswettbewerben: u. a. den Robert-Schumann-Wettbewerb (Zwickau), den Hugo-Wolf-Preis (Wien), den Gradus ad Parnassum.

In der kommenden Spielzeit in Linz singt er den Papageno in der Zauberflöte (Premiere am 14. September). Im Dezember startet die Zusammenarbeit mit Dirigent Franz Welser-Möst.

## 50 Jahre MC

Die ganz jungen Leser werden sich an das unten abgebildete Medium vielleicht gar nicht mehr erinnern können, schließlich ging die Ära der Musikkassette (MC) in den frühen Neunzigerjahren langsam zu Ende. Jedenfalls feierte die Kassette kürzlich ihren 50. Geburtstag.

Bei der Deutschen Funkausstellung 1963 wurde sie von der Firma Philips vorgestellt und war von Beginn an ein Renner. Sie ermöglichte erstmals ein einfaches und billiges Kopieren von Musik. Jahrzehntelang

war sie in der Folge aus dem Musikgeschäft nicht wegzudenken.

CDs und die MP3-Technik ließen die Musikkassette ziemlich verschwinden, in den letzten Jahren kam es aber zu einer kleinen Renaissance, vor allem in den USA, wo im vergangenen Jahr immerhin 200.000 Stück verkauft wurden. Mittlerweile werden sogar verschiedene Musikalben wieder auf MC herausgebracht.



**Der Hit für Ihre Kids: 3 % Sparefroh Sparen**

**Jährlich 3% fix für die ersten 500 Euro!**

**SPARKASSE**  
in Westendorf

\* Für Kinder von 0 bis zum 10. Geburtstag. Verzinsung Sparbetrag bis 500 Euro: 3 % p.a., fix. Darüber hinaus und nach dem 10. Geburtstag: 0,125 % p.a. Pro Kind kann das 3 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

1820m  
**CHORALPE**  
PANORAMARESTAURANT

**Für die Wintersaison 2013/14 suchen wir noch motivierte Mitarbeiter!**

- Koch/Köchin € 2.150,-
- Beikoch/-köchin € 1.850,-
- Zahlkellner/in € 1.900,-
- Buffetkraft € 1.580,-
- Schankhilfe € 1.580,-
- Küchenhilfe € 1.500,-
- Abwäscher € 1.500,-
- Abräumer € 1.500,-
- Aushilfen (stundenweise)

**Nur Tagesbetrieb von 8.00 bis 17.00 Uhr!**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
**Panorama - Restaurant „Choralpe“**

Martina Fuchs  
Nachtsöllberg 99 - 6363 Westendorf  
Telefon: +43(0)664-88 65 44 55  
E-Mail: info@choralpe.com

\* monatliches Bruttogehalt. Überzahlung lt. Qualifikation möglich!

*Neu - Neu - Neu - Neu - Neu - Neu*

**365 TAGE IM JAHR**

*24 Stunden am Tag*

**GEÖFFNET!**

**Trainieren Sie im KSK GYM wann immer Sie wollen durch jederzeitigen Zutritt mit ihrer persönlichen Chipkarte!**

**Um nur €39,- pro Monat\* !**

Jetzt anmelden und bis 1. November die **Anmeldegebühr von € 28,60 sparen!**  
 Inkl. Professionell für Sie erstellter Trainingspläne  
 Inkl. Einführung durch einen unserer Trainer

**Unser Team ist für Sie da:**  
**jeden Montag bis Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr**  
**und 16:00 - 18:00 Uhr**

**Verbessern Sie Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden!**  
 (\* Min. Vertragsdauer 12 Monate )

**Kickboxen für Erwachsene:**  
 Jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 19:30 Uhr

**Kickboxen für Kinder und Jugendliche:**  
 Freitag 17:00 Uhr: 7-11 Jahre  
 Freitag 18:00 Uhr: 12-15 Jahre

**KSKGYM**  
**FITNESS KAMPFSPORTCENTER**  
WWW.KSKGYM.AT BRIXENTAL/TIROL

Schmiedgasse 5 | 6364 Brixen im Thale  
 Tel.: 05334 - 20045  
 info@kskgym.at www.kskgym.at



**ADAC**  
TOP SKIGEBIET 2013  
1. PLATZ  
FÜR DAS BESTE  
PREIS-LEISTUNGS-  
VERHÄLTNISS

**SAISONKARTENVORVERKAUF:**

★ **VOM 01. OKTOBER  
BIS 05. DEZEMBER 2013!**

SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental  
TEL +43 (0)5333 400  
MAIL office@skiwelt.at

Brixen im Thale . Ellmau . Going  
Hopfgarten . Itter . Kelchsau  
Scheffau . Söll . Westendorf



## SAISONKARTENPREISE WINTERSAISON 2013/14

SAISONKARTE SKIWELT WILDER KAISER BRIXENTAL		
	Normaltarif ab 06.12.2013	Vorverkaufstarif von 01.10. bis 05.12.2013
Saisonkarte Erwachsene	568,00 €	511,00 €
Jugend (Jahrgänge 1995, 1996, 1997)	388,00 €	350,00 €
Kinder (Jahrgänge 1998 bis 2007)	228,00 €	205,00 €

SKIWELT SAISONKARTE TIROLER (Hauptwohnsitz in Tirol****)		
	Normaltarif ab 06.12.2013	Vorverkaufstarif von 01.10. bis 05.12.2013
Saisonkarte Erwachsene	416,00 €	377,00 €
Jugend (Jahrgänge 1995, 1996, 1997)	292,00 €	264,00 €
Kinder (Jahrgänge 1998 bis 2007)	171,00 €	154,00 €

\*\*\* Für den Hauptwohnsitz muss eine Meldebestätigung (nicht älter als 3 Monate) abgegeben werden

**FAMILIENSAISONKARTEN SKIWELT**

- ★ Die **Familienjahreskarte** für die **ganze Familie**: Kaufen **2 Erwachsene** (Eltern) und **das älteste Kind** (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten **alle weiteren Kinder** die Saisonkarte kostenlos.
- ★ Die „**halbe**“ Familienjahreskarte: Kauft **1 Erwachsene** (Mutter oder Vater) und **das älteste Kind** (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten **alle weiteren Kinder** die Saisonkarte kostenlos.
- ★ Die „**Kinder**“ Familienjahreskarte: Kaufen die **beiden ältesten Kinder** (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten **alle weiteren Kinder** die Saisonkarte kostenlos.

**IRRSINNIC PRAKTISCH ist die Ganzjahreskarte**  
Beim Kauf der Wintersaisonkarte 13/14 können Sie mit einem Aufpreis von € 98,00 für Erwachsene, € 75,00 für Jugendliche, € 49,00 für Kinder die Sommersaisonkarte 2014 ermäßigt kaufen. Diese beinhaltet die unbegrenzte Benützung aller geöffneten Bahnen von Mai bis Oktober 2014 inkl. der 6 ErlebnisWelten der Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental.

**Gültigkeitszeitraum der SkiWelt Saisonkarte ab Saisonbeginn bis 30. März 2014 (bei ausreichender Schneelage auch an den Wochenenden davor)**

Um in den Genuss einer Familienermäßigung zu kommen, können die einzelnen Kartenverbände (Snow Card, AllStarCard und SkiWelt) nicht vermischt werden!

**SCHNEESICHER\***

91 BAHNEN UND LIFTE  
279 KM PISTENPASS  
70 EINKEHRSCHWÜNGE

\* VON DEN 225 BESCHNEIBAREN  
PISTENKILOMETERN KÖNNEN  
110 KM INNERHALB VON NUR  
DREI TAGEN BESCHNEIT WERDEN!

SAISONKARTE KITZBÜHELER ALPEN ALLSTARCARD		
	Normaltarif ab 06.12.2013	Vorverkaufstarif von 01.10. bis 05.12.2013
Saisonkarte Erwachsene	650,00 €	580,00 €
Jugend (Jahrgänge 1995, 1996, 1997)	520,00 €	464,00 €
Kinder (Jahrgänge 1998 bis 2007)	325,00 €	290,00 €

**FAMILIENSAISONKARTEN KITZBÜHELER ALPEN**  
Kaufen die zwei **ältesten Kinder oder Jugendlichen** eine Kitzbüheler Alpen-Saisonkarte, erhalten alle weiteren Kinder/Jugendliche der Familie die Saisonkarte kostenlos. **Gültigkeitszeitraum der AllStarCard vom 19. Oktober 2013 bis 04. Mai 2014**

SAISONKARTE TIROL SNOW CARD		
	Normaltarif	Tiroler (1. Wohnsitz in Tirol****)
Erwachsene	696,00 €	518,00 €
Jugend (Jahrgänge 1995, 1996, 1997)	556,00 €	329,00 €
Kinder (Jahrgänge 1998 bis 2007)	348,00 €	175,00 €
Invalide mit Ausweis ab 60%	556,00 €	329,00 €

**KEIN VORVERKAUF, Keine Familienermäßigung** \*Tirol Snow Card Keycard € 2,- keine Pfandrückgabe  
Gültigkeitszeitraum der Tiroler Snow Card vom 1. Oktober bis 15. Mai 2014

- Geschäftsbedingungen:**
- ★ Voraussetzung für die Familienjahreskarten ist, dass alle Familienmitglieder in einem Haushalt leben. Als Nachweis gilt die Meldebestätigung der Wohnadresse oder ein gültiger Reisepass oder Lichtbildausweis mit eingetragener Wohnadresse.
  - ★ Hauptwohnsitz in Tirol\*\*\*\*- es muss eine Meldebestätigung (nicht älter als 3 Monate) an der Kassa abgegeben werden!
  - ★ Die Vorverkaufspreise gelten bis 05.12.2013; danach gelten die Normaltarife! Fotos werden kostenlos an der Kassa gemacht, mitgebrachte Fotos sind nicht verwendbar. Ab Jahrgang 2008 fahren Kinder im Sinne der Beförderungspflicht frei. Bei sämtlichen SkiWelt Tarifen (ausser Punktekarten) erhält man ab 75% Invalidität (Ausweispflicht) den Jugendtarif. Bei sämtlichen Kitzbüheler Alpen Tarifen gibt es keine Ermäßigungen für Behinderte. Saisonkarten sind NICHT übertragbar!
  - ★ Öffnungszeiten der SkiWelt-Kassen während der Vorverkaufszeit: bis 20.10.2013 - täglich von 8-16h, ab dem 21.10.2013 wochentags von 9-12h, teilweise auch am Nachmittag.

SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental  
TEL +43 (0)5333 400  
MAIL office@skiwelt.at

Brixen im Thale . Ellmau . Going  
Hopfgarten . Itter . Kelchsau  
Scheffau . Söll . Westendorf



### Information des Bürgermeisters

## Ermäßigte Bergbahntarife

Die Gemeinde Westendorf und die Bergbahnen möchten auch heuer wieder die Familien unterstützen und den Ski- bzw. Snowboardsport fördern.

Alle Kinder in Begleitung können bis einschließlich des Jahrganges 2008 gratis die Lifte benutzen.

In diesem Winter werden zusätzlich auch die Jahrgänge 2007 bis 2004 erheblich unterstützt. Normalerweise kostet eine SkiWelt-Kinderjahreskarte im Vorverkauf € 154,-. Bei Vorlage eines Schreibens der Gemeinde

kann diese SkiWelt-Saisonkarte um € 60,- erworben werden.

Die Saisonkarten können in der Vorverkaufszeit bis zum 5.12.2013 eingelöst werden.

Um vor allem auch die größeren Familien gezielt fördern zu können, kann bei mindestens zwei Kindern, wo das begünstigte Kind gratis fährt, die Ermäßigung an das nächstältere Kind bis Jahrgang 1998 weitergegeben werden.

Eine Barauszahlung der Vergünstigung ist nicht durchführbar. Eine Anrechnung bei der All-Star-Card oder bei der Tirol-Snow-Card ist nicht möglich.

Durch diese Maßnahme soll der Wintersport in unserem Ort gefördert werden, damit alle Familien, insbesondere größere Familien und die Kinder die Möglichkeit haben, das tolle Angebot der Bergbahnen zu nutzen.

Bürgermeister  
Toni Margreiter

### Vermarktungsbörse

**Fam. Riedmann, Talerbauer:**  
Berg- und Schnittkäse aus naturnaher Produktion.

**Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:**  
Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

**Fam. Schroll, Rainbichlhof, Tel. 6698 od. 0664-5109667:**  
Übernehme Schlägerung und Abtransport von verschiedenem Baum- u. Strauchmaterial.  
Verkaufe getrocknetes Hackgut und kaufe Brennholz/Schleifholz aller Art.  
Verschiedene Edelbrände aus eigener Erzeugung (Obstler, Williamsbrand, Vogelbeerbrand u.v.a.)

**Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.**

### Vital-Landhotel Schermer\*\*\*\*S

6363 Westendorf

Wir suchen ab der kommenden Wintersaison noch einen engagierten **Zahkellner oder Barkellner (m/w).**

Jakob und Andrea Schermer  
Tel. 0664 4410 925 oder 05334/6268  
[j.schermer@schermer.at](mailto:j.schermer@schermer.at)

### Wir laden ein zu unseren "Kraut- und Ruam"-Wochen

**Kulinarisch-herbstliche Spezialitäten aus Wald, Fluss und Flur mit Kürbis, Kraut und Ruam**

von Samstag, den 19. Oktober bis Samstag, den 2. November 2013 (kein Ruhetag)

Tischreservierungen unter Tel. 05334 6268 oder unter [welcom@schermer.at](mailto:welcom@schermer.at)

Auf Ihren Besuch freuen sich die Familie Schermer und das Vital-Landhotel-Team 6363 Westendorf, Dorfstr. 106

*Schon mal an Beautyanwendungen oder an einen „Erholtag“ in unserem Wellnessbereich gedacht?*

**Bürofläche, ca. 25 m<sup>2</sup>, zu vermieten:**  
Dorfstraße 22, 6363 Westendorf  
Jakob Goßner, Tel. 0650/844 44 45.

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

Bei der Gemeinde Westendorf, ist im Bauhof, mit Wirksamkeit vom 4. November 2013 die Stelle als

**Gemeindebauhofmitarbeiter**

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, das sind 100% der Vollbeschäftigung, zu besetzen. Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe p4.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich €1.719,- brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Von den Bewerbern/innen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- + Freude an der Arbeit
- + selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- + Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- + Bereitschaft auch am Wochenende zu arbeiten
- + Führerschein der Klassen B, C, E
- + abgeleiteter Präsenzdienst

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Oktober 2013 beim Gemeindeamt, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf einzubringen.

Für Informationen steht Ihnen Amtsleiter Gerhard Rieser zur Verfügung.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Folgende Unterlagen sind beizuschließen:

- + Lebenslauf mit Foto
- + Geburtsurkunde (Kopie)
- + Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)

Für den Gemeinderat:  
Bürgermeister Anton Margreiter

**Öffnungszeiten des AWZ Brixen**

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr  
Freitag 8-18 Uhr  
Samstag 8-12.00 Uhr

**Redaktionsschluss: 24.10.****Dank**

Die Bewohner und die Mitarbeiter des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf möchten sich ganz herzlich bei Frau Hanni Fuchs für die spendierte Taxifahrt zum Alpenhaus Kitzbüheler Horn bedanken. Ganz besonders möchten wir auch der Fam. Franz Reisch mit ihrem Team des Alpenhauses Kitzbüheler Horn für



Anfang September konnten wir unsere neue Parkanlage beim Wohn- und Pflegeheim feierlich einweihen. Mit einem Grillfest und viel Musik von Lois Manzl, der uns gratis spielte, konnten wir einen wunderschönen Nachmittag genießen.



den sehr netten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen danken. Durch so großzügige Spenden können wir unseren Bewohnern den Alltag etwas versüßen.

Für Abwechslung auf unserem Speiseplan sorgten wieder einmal viele Westendorfer mit allerlei aus Wald und Garten. Auch dafür vielen Dank!

Hiermit möchten die Bewohner und Mitarbeiter des Wohn- und Pflegeheimes sich ganz herzlich bei der Gemeindeführung von Westendorf bedanken, dass die Mittel für so einen schönen Park zur Verfügung gestellt wurden.

**Kindergeld plus**

Das Tiroler KINDERGELD PLUS soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kindern unterstützen. Es beträgt für jedes Kind €400,-.

Nach den neuen Richtlinien kann ein Ansuchen von allen Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol gestellt werden, deren Kinder zwischen dem 2.9.2009 und dem 1.9.2011 geboren sind (zwei- und dreijährige Kinder).

Bei der Gemeinde Westendorf besteht die Möglichkeit, das Ansuchen per Internet über die Homepage der Gemeinde einzubringen

([www.tirol.gv.at/familienreferat](http://www.tirol.gv.at/familienreferat)).

Formulare für das Ansuchen Tiroler KINDERGELD PLUS liegen im Gemeindeamt, Zimmer 1, auf bzw. können Sie unter [www.tirol.gv.at/familienreferat](http://www.tirol.gv.at/familienreferat) downloaden. Einzureichen ist das Ansuchen bei der Wohnsitzgemeinde bis 30. Juni 2014.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Richtlinien Tiroler KINDERGELD PLUS oder wenden Sie sich an das JUFF-Familienreferat, Tel. (0) 512/508-7766 oder 3438.

**Gemeindeamt Westendorf**

Tel. 05334-6203  
Fax 05334-6073  
E-Mail: [gemeinde@westendorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@westendorf.tirol.gv.at)

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

**Die Gemeinde Westendorf im Internet:**  
[www.westendorf.tirol.gv.at](http://www.westendorf.tirol.gv.at)

**Sprechstunde Notar Dr. Strasser**

Die nächste kostenlose Sprechstunde mit Dr. Franz Strasser ist am Montag, den 14. Oktober (von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

**Rechtssprechtag**

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Hanno Pall ist am Montag, den 28. Oktober (von 17 bis 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes).

**Öfters verkühlt und müde?**

Ich habe mich darauf spezialisiert, dagegen vorzubeugen.

Anni Blaickner, Tel. 0699/11824218.

**Problemstoffsammlung**

**Am Freitag, den 25. Oktober 2013** findet die übliche Giftmüllsammlung auf dem Raiba-Parkplatz statt. Die Sammelzeit ist von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Was gesammelt wird, entnehmen Sie bitte der folgenden Zusammenstellung! Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt!

**Giftmüll - Sondermüll:**

- Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel: Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut
- Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)
- ölhaltiger Abfall: Ölbindemittel, Schmierfette, ÖlfILTER
- Laugen, Ammoniak, Salmiak
- Säuren: Salz-, Essigsäure etc.
- Fotochemikalien: Entwickler, Fixierer
- Elektronikschrott: Radiogeräte, Videorecorder, Fernseher, Computer, Drucker
- Farben und Lacke, Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz
- Medikamente und Körperpflegemittel: Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Quecksilberthermometer
- Druckgaspackungen: Spraydosen
- Leuchtstoffröhren, Sparlampen und Halogenlampen
- Autobatterien von Pkw, Traktoren, Lkw usw.
- Lösungsmittel: Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitroverdünnung
- Leergebinde mit Verunreinigungen
- Haushaltsreiniger: Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner
- Altöl: Motoröle, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle
- Speisefette/Speiseöle

**Vermiete Wohnung (45 m<sup>2</sup>), möbliert, längerfristig (ab 15.11.2013).**

Anfragen: Tel. 05334-6574 (ab 17 Uhr).

Aufruf an die gesamte Bevölkerung

## Blutspendeaktion

Wir bitten alle Mitbürger ab dem 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

### Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr; das bisherige Alterslimit von 65 Jahren wurde aufgehoben. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und dass

die letzte Blutspende nicht länger als zehn Jahre zurückliegen darf. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion.

### Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspenderausweis.

### Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Bei jedem Blutspender werden die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann. Außerdem werden bei jedem Blutspender Untersuchungen gemacht.

+ Blutdruckmessung

**BLUT SPENDEN RETTET LEBEN**

www.blut.at  
0800 190 190

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen

**Sonntag, 20.10.2013**  
**Hauptschule Westendorf**  
**16 - 20 Uhr**

+ Körpertemperaturmessung  
+ Hämoglobinbestimmung  
+ 2 Leberfunktionsproben  
+ Antikörpersuchtest  
+ Lues-Serumprobe  
+ HIV-Test (AIDS)  
+ Neopterinbestimmung  
+ Cholesterinbestimmung  
+ PSA – Prostata-Vorsorgeuntersuchung (siehe S. 17)

Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung.

Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

### Wer darf nicht spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen

lassen musste.

- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grip-paler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

### Wichtiger Hinweis:

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten:

Gib 1/2 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

**Öl-Gas BRENNERSERVICE**

Reparaturen  
Verkauf & Wartung aller Marken  
Öl-Gasbrenner u. Regelungen

**Macht Ihre Heizung Probleme?**

24h Störungsdienst

**STEFAN SAMEK**  
**ÖL- GASBRENNERSERVICE**  
A-6363 Westendorf Außersalvenberg 4  
**Mobil: 0664/1144442**  
WWW.STOERUNGSSERVICE.AT  
IHR ÖL UND GASBRENNERSPEZIALIST IN DER REGION!

Suche kleine **Ferienwohnung oder Hütte** (3 Personen) in Westendorf ganzjährig zu mieten.

Tel.: +49 1718670405

Bluttest zur Früherkennung

## Prostatakrebsvorsorge

Der Prostatakrebs ist heute der häufigste Krebs bei Männern.

Prostatakrebs kann vollständig geheilt werden, wenn er in einem frühen Stadium erkannt wird. Aus diesem Grunde ist eine regelmäßige Vorsorgeuntersuchung sehr wichtig.

Heute steht für die Prostatakrebsvorsorgeuntersuchung ein einfacher und zuverlässiger Bluttest zur Verfügung.

Die Klinik für Urologie führt in Zusammenarbeit mit der Tiroler Ärztekammer ein tirolweites Untersuchungsprogramm zur Früherkennung von Prostatakrebs durch, an dem alle Männer ab dem 40. Lebensjahr kostenlos teilnehmen können. Für diese Prostatavorsorgeuntersuchung genügt es, dass Sie sich Blut abnehmen lassen, das dann in der Urologischen Klinik untersucht wird.

### Bluttest für die Früherkennung des Prostatakrebses

Wenn ein Krebs vorhanden ist, so wird vermehrt Prostata spezifisches Antigen (PSA) in die Blutbahn abgegeben und kann dort mit Hilfe einer Laborbestimmung

nachgewiesen werden.

Nicht jeder erhöhte PSA-Wert ist gleichbedeutend mit der Diagnose Prostatakrebs, denn auch bei Entzündungen und gutartigen Prostatavergrößerungen kann dieser Wert erhöht sein. Bei einem erhöhten Wert des prostata-spezifischen Antigens werden weitere Untersuchungen durchgeführt, um die Ursache für den Anstieg des PSA-Wertes zu finden.

### Behandlung des Prostatakrebses

Wird durch die Vorsorgeuntersuchung ein Prostatakrebs in einem Frühstadium erkannt, so kann er durch Entfernung der Prostata geheilt werden. Die heutige Operationstechnik macht es möglich, diese Operation schonend durchzuführen, sodass die Sexualfunktion erhalten werden kann.

Für weitere Informationen steht eine eigens dafür eingerichtete Leitstelle, das „Prostatatelefon“, von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Universitätsklinik für Urologie, Anichstr. 35, 6020 Innsbruck, Telefonnummer 0512-5042-4874

### Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende Oktober ist die Kompostieranlage am **Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und am Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.  
Ab 1.11. gilt wieder die Winterregelung:  
**Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr**

**Redaktionsschluss: 24.10.**

**MÖBEL BRIX**

der Tischlermeisterbetrieb

Johann Brix A-6063 Westendorf, 6020 Innsbruck  
A-6063 Westendorf, 6020 Innsbruck  
Tel./Fax 05334 20106 Mobil 0664 238 8106

Wohnen  
Schlafen  
Kochen  
Körper u. Tüben  
Bäder  
Sonnenstudio  
und vieles mehr...

**Mit Essen spielt man nicht.  
Mit Küchenideen schon.**

Planung - Verkauf - Montage - Service  
"alles aus einer Hand"

Inh. Andreas Manzi

**kFz-manzi**

MEISTERBETRIEB

Günstiger als sonst wo!

- ✓ Reparaturen aller Marken
- ✓ Unfallinstandsetzung mit kostenloser Versicherungsabwicklung
- ✓ Pickerl-Überprüfung
- ✓ Service und Inspektion für alle Fahrzeuge nach Herstellervorschrift und mit kostenloser Mobilitätsgarantie
- ✓ Reifen und Felgen zu Großhändlerpreisen
- ✓ Scheibentausch und Reparatur

**Winterreifen zu Sonderpreisen mit kostenlosem Wintercheck**

Westendorf • Tel. 053 34/20 39

Die Feuerwehr informiert

## Brandaktuell

Die Feuerwehr Westendorf möchte sich bei allen Bewohnern von Westendorf bedanken, wo wir im Früh-

jahr und Sommer Übungen abhalten konnten. Vielen Dank auch für die sehr gute Bewirtung bei den

Übungen. Es ist wichtig, dass Übungen an den verschiedenen Objekten abgehalten werden,

damit im Ernstfall schnell und effizient geholfen werden kann. Danke!



Übung am 23. August (Siedlung Kiederer-Areal, Bichling)



Übung am 10. August beim Kress (Windau)



Übung am 30. August beim Haasbauern (Feichten)



Übung beim Bürgermeister (Restaurant Hohe Salve)

  
GmbH  
**FUCHS**  
Installationen

**Solar**  
**Alternativenergie**  
**Lüftung**  
**Klimaanlagen**  
**Gas • Wasser • Heizung**

Christian Fuchs, Bichling 116, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/2424, Handy: 0664/13 12 408  
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

# EINLADUNG



## Feuerlöscher- Überprüfungsaktion

der Feuerwehr Westendorf  
durch die Firma **BRANDSCHUTZ**  
Astl Andreas (Kirchberg)

**Sa., 19. Okt. 2013 - 8-15 Uhr**  
**beim Feuerwehrhaus**

Die Feuerwehr weist darauf hin, dass die Feuerlöscher alle zwei Jahre auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden müssen. Es wird daher um rege Teilnahme an dieser preisgünstigen Aktion ersucht.

Die Überprüfungsgebühr beträgt € 6,- pro Löscher.  
Neufüllungen sind in diesem Preis nicht enthalten.

Bei mehreren Löschern (ab ca. 5 Stück) bitten wir um telefonische Terminvereinbarung (0676/83069211) – der Prüfer kommt ins Haus. Dies ist besonders für Gastronomie- und Gewerbebetriebe empfehlenswert.

**Es werden preisgünstige Feuerlöscher zum Kauf angeboten.**

Diverses Kleinmaterial (Dichtungen, Plombierungen, usw.)  
werden nicht verrechnet.

Betriebsausflug zur Handmäh-WM

## Schulstart in der Alpenschule

Der Herbst ist da und somit auch der Schulbeginn. Auch in der Alpenschule ist der Betrieb wieder losgegangen. Die 4c-Klasse der Volksschule Kitzbühel hat das Schuljahr eröffnet, gefolgt von der 2a-Klasse der Neuen Mittelschule Hötting/Innsbruck. Beide Klassen erlebten tolle Tage am Berg und konnten viel für die Klassengemeinschaft in den kommenden Monaten mitnehmen.

### Besuch bei den Kitzbüheler Kindern

Hohen Besuch gab es für die Kitzbüheler Kinder, kam doch ihre Direktorin Marie-Luise Brandstätter persönlich vorbei, um den Kindern beim Kräuterbasteln und Spielen zuzuschauen. Die Kinder aus Kitzbühel traten die erlebnisreichen Tage in Westendorf mit selbst gestalteten Alpenschule-Leiberln an – eine tolle Sache! Bei der ehrenvollen Urkundenverleihung durch Betreuerin Romi und Alt-

Obmann Sepp Ziepl waren weitere Gäste anwesend: Martin Haller, der Leiter der Sparkassenfiliale Westendorf, Obmann Franz Berger, Schriftführer Franz Ziepl und die Geschäftsführerin Birgit Kluibenschädl. Lous, die Kräuterfrau, und Elfriede, die Köchin, verstärkten das Alpenschule-Team. Die Volksschule Kitzbühel gehört zu den Gründerschulen der Alpenschule und Sepp Ziepl bedankte sich in seiner Ansprache für ihre Treue und Freundschaft. Ebenso galt der Dank Dir. Franz Stöckl von der Sparkasse der Stadt Kitzbühel und Martin Haller von der Filiale in Westendorf, die seit der Gründung der Alpenschule große Förderer und Freunde sind.

### Betriebsausflug zur WM im Handmähen

Einen Betriebsausflug zu einer ganz besonderen Veranstaltung gab es vor Schulbeginn noch in der Alpenschule Westendorf. Ziel war



Die 4c-Klasse der Volksschule Kitzbühel mit den selbst gestalteten Alpenschule-Leiberln



Herbstbasteleien der 2a-Klasse der NMS Hötting

Toblach in Südtirol und die dort stattfindende Europa-meisterschaft im Handmähen. Es war ein erlebnisreicher Tag mit beeindruckenden Vorstellungen der Wettkämpfer aus insgesamt sechs Nationen. Die Herren mähten die Wettkampfflächen von 10 x 10 in weniger als 2,5 Minuten und die

schnellste Dame hatte eine Fläche von 35 Quadratmetern in 1 min, 6 sek sauber abgemäht. Die Handmäher legten hier unglaubliche Leistungen hin und Österreich holte sich den EM-Titel bei den Damen (Einzel- und Mannschaftswertung). Bei den Herren gewannen die Schweizer.



Das Alpenschule-Team bei der EM im Handmähen

**Redaktionsschluss: 24.10.**

Volksschule Westendorf

## Herbstzeit - Pensionszeit

Frau VOL Dipl. Päd. Brigitte Piff tritt nach 40-jähriger Dienstzeit als Volksschullehrerin in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Ausbildung und die ersten beiden Dienstjahre absolvierte Frau Piff im Burgenland. Im September 1975 wurde sie nach Westendorf versetzt und war

seitdem mit unermüdlichem Einsatz in unserer Gemeinde um das Wohl und eine fundierte Grundausbildung vieler Westendorfer Schulkinder bemüht.

Sie verstand es stets, die Talente der Schüler und Schülerinnen in allen Bereichen gezielt zu fördern und zu fordern und auf Grund von

regelmäßiger Fortbildung die neuesten Methoden in ihren Unterricht einfließen zu lassen.

Wir bedanken uns bei Frau Piff für ihre wertvolle pädagogische Arbeit, den Aufbau der Schülerbücherei der Volksschule und die stets gute und hilfsbereite Zusammenarbeit im Kollegium. Viel Gesundheit und Freude für den neuen Lebensabschnitt wünschen die Lehrpersonen der Volksschule.



### Schülereinschreibung für das Schuljahr 2014/15

Nach §2 des SchPflG beginnt die Schulpflicht mit dem auf die Vollendung des sechsten Lebensjahres folgenden 1. September, wobei Kinder, die am 1. September geboren sind, auch schulpflichtig werden.

#### Termin

**Dienstag, 15. Oktober 2013, ab 14:00 Uhr**  
im Parterre der Volksschule Westendorf

Die betroffenen Kinder / Eltern erhalten eine eigene Einladung und werden gebeten, den Zeitplan einzuhalten.

#### Zur Einschreibung sind mitzubringen:

- \* Geburtsurkunde des Kindes
- \* Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes (kann ab sofort im Gemeindeamt angefordert werden); Informationen unter Tel: 6203/10
- \* e-card (Sozialversicherungsnummer des Kindes)
- \* Impfpass
- \* Nachweis des religiösen Bekenntnisses (Taufschein) für jene Kinder, die nicht in Westendorf getauft worden sind
- \* Vormundschaftsnachweis für jene Kinder, die unter Vormundschaft stehen

#### Regelung für die Aufnahme von Dispenskindern

##### (= vorzeitige Einschulung):

Gemäß § 7(1) des SchPflG sind Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, auf Ansuchen ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Klasse aufzunehmen, wenn sie bis zum 1. März des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, schulreif sind und über die für den Schulbesuch erforderliche soziale Kompetenz verfügen.

Andrea Wagner,  
Schulleiterin der Volksschule



### Auweh!

*Is denn des ned oiafond?  
Da Schneida-Lois geht an Ruhestand!  
Mia hoffn, dass er ins ned vagisst,  
dass er a diam a den Toikasa vamisst  
und zon Aushöfn von Lift umerennt,  
wenn vor lauta Gschäft da Toikasa brennt.*

*Alls Guade winschn da von Herzn heit  
deine Kollegn und de Toikasa-Chefleit.*

**Ehepaar sucht kleine Mietwohnung** für die Wintermonate.

Tel. 0049-80611279.

# DAS GOLDENE BONUSHEFT

mit zahlreichen **TOP-ANGEBOTEN** aus der Region!

www.derbrixentaler.at

**Der Brixentaler**  
DAS GOLDENE BONUSHEFT

Sparen Sie bis zu Euro 2.132,- bei Ihren Einkäufen in der Region.

**WESTENDORF**

Beim Kauf von drei Dekoartikeln erhalten Sie:

- für den 1. Artikel – 30%
- für den 2. Artikel – 20%
- für den 3. Artikel – 10%

**Gratis-Skiservice & Gratis-Skitest**  
Zwei Gutscheine-Beispiele aus dem Bonusheft!

GILDE

## Wie und wo kann ich das goldene Bonusheft bekommen?

Ab 1. Oktober erhalten Sie beim Kauf von Brixentaler-Münzen oder -Scheinen im Wert von Euro 100 das **goldene Bonusheft als Draufgabe dazu**. Ausgegeben wird das Gutscheinheft bei der **Raiffeisenbank** oder der **Sparkasse** in Westendorf, Brixen oder Kirchberg.

## Welche Vorteile bietet mir das goldene Bonusheft?

Im Heft befinden sich 22 höchst attraktive Angebots-Gutscheine aus der Region – da heißt es nur noch **Gutscheinheft holen und bis zu Euro 2.132,-** bei Ihren nächsten Einkäufen **sparen**. Die meisten Top-Aktionen sind vom 01.10.2013 bis 31.03.2014 gültig und können selbstverständlich mit Brixentalern und Euros bezahlt werden!

**Bonusheft holen und bis zu Euro 2.132,- sparen!**

Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“



den 17. Oktober 2013 kann nur ein Gewinn sein

**Gewinnchancen** gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind. Verschiedenste **Sofortgewinne** und **1 Hauptgewinn** im Wert von Euro 100,- warten auf euch.

## Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

### Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Montag im Monat (21.10., 18.11.) zwischen 14.00 und 15.30 Uhr bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (10.10., 14.11.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

### Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Nach der Sommerpause bieten wir euch wieder die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen. In Brixen findet immer am zweiten Donnerstag im Mo-

nat (10.10., 14.11.) und in Westendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (3.10., 7.11.) jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr der offene Treffpunkt statt.

### Offener Treffpunkt: Kreativ mit Nadel und Faden

Du strickst oder häkelst gerne oder du möchtest es gerne lernen?

Dann bist du bei uns richtig! Es macht doch gleich mehr Spaß, wenn wir uns neben dem Handarbeiten unterhalten können und jeder dem anderen gerne hilft. Ein gemeinsames Hobby macht mehr Freude, jeder bringt seine Ideen ein und so schaffen wir auch schwierigere Stücke.

Von Socken, Mützen, Stirnbänder und Schals über Taschen, Wohnaccessoires, Schlüsselanhänger etc. - jeder bringt seine Arbeit bzw. das Material selbst mit.

Kaffee und Kuchen bietet die Cafeteria im Altersheim an.

Termin: jeden zweiten Samstag im Monat (12.10., 9.11. und 14.12.2013) ab 14.00 Uhr - so lange man Lust und Laune hat - im Sozialzentrum, Dorfstraße 124.

Informationen für jeden, der mehr wissen will: 0680-2151499 (Nina Haideck)

### Geburtsvorbereitung

In der Schwangerschaft sind

Sie Ihrem Körper näher als in jeder anderen Lebensphase. Nutzen Sie die Zeit, um die Sprache Ihres Körpers zu lernen. Von dieser Kommunikation profitiert auch das Kind: Sie sind das erste und wichtigste Vorbild für seine Lebens- und seine Körperhaltung.

Mama-Fitness: Wer fit ist, fühlt sich besser. Wer sich gut fühlt, wird von der Natur gleich noch einmal beschenkt: mit vermehrter Ausschüttung von Glückshormonen. Dieses „Gesetz“ wirkt während der Schwangerschaft buchstäblich doppelt. Über die Nabelschnur



EIN ZEICHEN HÖCHSTER QUALITÄT  
**Allrad** technik aus Österreich

**Grip, Grip, Hurra! Allradtechnik aus Österreich.**

www.kia.com

Ab € 19.990,-<sup>1)</sup>

**SPORTAGE**

**KIA**  
The Power to Surprise

7 JAHRE KIA GARANTIE  
€ 1.400,- SOMMERBONUS<sup>2)</sup> + € 1.000,- FINANZIERUNGSBONUS<sup>3)</sup>

**AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10  
Telefon 05332-72517  
www.autobrunner.at

CO<sub>2</sub>-Emission: 200-135 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2-8,4 l/100km  
Aktionenpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. Angebote gültig bis auf Widerruf. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Aktionspreis inkl. € 1.400,- Sommerbonus und € 1.000,- Abzug vom unverb. empf. Listenpreis bei Finanzierung über Kia Finance powered by Santander Consumer Bank GmbH für den Kia Sportage 1.6 GDI Cool. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

profitiert das Baby vom Glück der Mutter.

Stillen will gelernt sein: Es ist weit mehr als pure Nahrungsaufnahme. Das Baby bekommt jedes Mal eine dicke Portion Zuwendung und Mutterliebe dazu.

Fragen-Sorgen-Lösungen zum Thema Begleiterscheinungen und Veränderungen in der Schwangerschaft, Ernährung, Wochenbett, Säuglingspflege ...

Leitung: Monika Pall, Hebamme

Ort: Eltern-Kind-Zentrum FIB, Dorfstraße 124, Westendorf

Start: Dienstag, 29. Oktober 2013; 19.00 Uhr; Kosten: € 10.- pro Abend; Anmeldung direkt bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

### Hausmannskost

Unsere Tiroler Hausmannskost ist einzigartig im Geschmack und trotzdem in der Zubereitung mit den richtigen Tipps und Tricks von Köchin Angelika Hölzl relativ einfach. Wir machen z.B. aus einem Teig einmal im Öl herausgebackene Kiachl oder im Backrohr gefertigt Rohrnudln. Auch aus einem Teig machen wir Schupfnudln und Daumnidei. Und natürlich dürfen Brodakrapfen im Sortiment der vorwiegend fleischlosen Hausmannskost nicht fehlen.

Bitte Behälter für den Transport der Kostproben nicht vergessen!

Termin: Mittwoch, 23. Oktober 2013, 19.00 Uhr (ca.

3 Stunden), Schulküche der Hauptschule Westendorf

Kosten: €10.- plus Materialkosten; Anmeldung bis spätestens 21. Oktober 2013 beim Sozialsprengel, Tel. 05334-2060

### Beckenbodengymnastik

Ein gesunder und kräftiger Beckenboden bietet allen unseren inneren Organen „Halt“ und kann durch gezielte Übungen zu unserem innersten Kraftzentrum werden.

Ein zu schwacher Beckenboden kann viele Probleme, wie Harnverlust, Rückenbeschwerden bis hin zur Senkung von Blase und Gebärmutter führen.

Durch gezielte Übungen wird die betreffende Muskulatur

aufgebaut und gestärkt, und Probleme können erst gar nicht entstehen bzw. können bereits bestehende Beschwerden deutlich gebessert oder sogar behoben werden.

**Ein aktiver Beckenboden ist keine Frage des Alters! Beckenbodentraining betrifft Frauen jeden Alters, denn Vorbeugen ist besser als Heilen.**

Termin: jeweils dienstags ab 15. Oktober 2013 von 10.00 bis ca. 11.00 Uhr im Pfarrsaal Brixen

Kosten: € 48.- für 8 Treffen; Anmeldung direkt bei Claudia Hagsteiner, 0650-8412811

### Schmuckgeschenke für Weihnachten

Eine Kette für die Mama,

Ohringe für die Tochter oder einfach etwas Schönes für dich selbst.

Kreiere nach eigenen Vorstellungen ein einzigartiges Schmuckstück!

Termin: Dienstag, 6. November 2013, 18.30 bis 21.30 Uhr; Kosten: € 16.-

(plus Materialkosten je nach Verbrauch); Leitung: Brigitte Wurzraier

Anmeldungen und Information bei Ursula Noichl unter 0699-19256930.

Der Kurs findet im Künstleratelier in der Schmiedgasse 11 in Brixen statt.

## Dank

Der Sprengel dankt für die Blumen- und Kranzspenden anlässlich der Beerdigung von Herrn Josef Klingler (Fam. Thea und Hans Neuschwendter, Johann Leitner, Fam. Regine und Richard Lang, Franco Angerer und

Anna-Maria Aschaber); von Frau Heide Muntsch (Edith Schaub und Hans Sedlmeyr); von Herrn Gottfried Ritter (Alois Ritter) und von Frau Aloisia Weiss (Bäckerei Seiwald).

## Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4, Pflege-Handy: 0664-2264518, E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at



### Bauernregeln

Ist im Oktober das Wetter hell, bringt es her den Winter schnell.

Schneit es im Oktober gleich, wird der Winter weich.

Will das Laub nicht von den Bäumen fallen, so wird ein kalter Winter erschallen.

Ist Gallus (16.10.) nass, ist's für die Wiesen kan Spaß.

Wie der St.-Ursula-Tag (21.10.) anfängt, so wird der Winter sein.



## 20-Jahre-Jubiläum Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

# Gesundheitstag

für Körper, Geist und Seele

am 20. Oktober 2013

von 16.00 bis 20.00 Uhr  
in der Hauptschule Westendorf

Feiert mit uns unser 20-jähriges Bestehen bei gemütlichem Beisammensein in unserem Cafeteriabereich!

Zugleich gibt es die Möglichkeit, sich bei unseren Informationsständen zu verschiedenen Themen (Orthopäde, Natur- und Kosmetikprodukte etc.) zu informieren und an den angebotenen Wohlfühlbehandlungen teilzunehmen.

Um 14.00 Uhr findet der Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ mit Ärztekammerpräsident Dr. Günter Atzl statt. Dieses Thema betrifft jeden Menschen, unabhängig davon, wie alt bzw. gesund man ist, da niemand weiß, was morgen sein wird. Dr. Atzl ist Experte auf diesem Gebiet und steht für Fragen zur Verfügung.

- Hörtest und Sehtest
- Natur- und Kosmetikprodukte
- Chi-Reiki / Bowen
- Kurzberatung durch Astrologin
- Körperfettmessung
- 17.00 Uhr Zaubershow für Kinder
- Musikalische Umrahmung
- Gschmackiges der Westendorfer Bäuerinnen

Das Rote Kreuz bittet um eine Blutspende (von 16.00 bis 20.00 Uhr).

Von Dienstag bis Freitag (ab 5. November)

# Mittag-Abo-Essen

um nur Euro **6,90** Abo-Aktion **10+1**

**Betriebsurlaub:**  
vom 10. Oktober bis 4. November

**Neue Öffnungszeiten ab 5. November:**  
10.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr

Die Mühle | Manfred Haselberger | Dorfstraße 16 | 6363 Westendorf  
Tel.: +43 (0)676 54 05 730 | manfred.haselberger@gmail.com



Was ist los im  
**BRIXENTAL**  
Brixen Kirchberg Westendorf  
Okt. & Nov. 2013

bis 13	Ausstellung „THE BEST OF TWO WORLDS“ Do - So von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung Ort: Kunsthaus Aart Foundation in Kirchberg
So 06	10:00 Sonnbergmeile Kirchberg Wanderung über 5 Bergbauernhöfe mit traditionellem Handwerk, heimischen Schmankerln und Musik. Spezielle Kinder- und Rahmenprogramme. Um 10:00 und um 12:00 Uhr wird vom Tourismusverband eine geführte Wanderung angeboten. Startpunkt ist beim Kalswirt.
So 06	10:00 Tirol Trophy im Gespannfahren 3. Teilbewerb zur Tirol Trophy der Gespannfahrer. Die Ort: Kirchberg
Sa 19	10:00 Second-Hand-Markt der Kinderfreunde Ort: Volksschule Brixen im Thale
Sa 19	13:30 Pferderennen auf der Trabrennbahn in Kirchberg Programm: Trabrennen, Ponyreiten, Noriker Galoppreiten, Doppelsitzer-Trabfahren für Sponsoren. Einlage: Traberfahrer auf Quanta-Elektro Cross Maschinen Eintritt: € 4,- / Kinder bis 14 frei Ab 15:00 Uhr musikalische Unterhaltung im Festzelt
Sa 19	19:30 Jubiläumsabend „10 Jahre - Die Brixentaler Light“ Musikalischer Abend mit verschiedenen Musikgruppen Ort: Kirchberg, Hotel Rösslwirt
Sa 19	20:00 Feuerwehrball Westendorf Für gute Unterhaltung sorgen in diesem Jahr „Quintett 2000“. Auf euren Besuch freuen sich die Kameraden der FF Westendorf. Eintritt: € 5,- Vorverkauf; € 6,- Abendkasse Ort: Alpenrosensaal Westendorf
So 20	10:00 Tag der offenen Tür – Neuer Bauhof Gemeinde und TVB Die Gemeinde Kirchberg und der Tourismusverband präsentieren den neuen Bauhof sowie die Tätigkeitsbereiche der Bauhofteams. 11.30 Uhr: Einweihung mit Pfarrer Mag. Gerhard Erlmoser. Anschließend gibt es einen Stationsbetrieb zu mehreren Themen. Das „Orchestra Tom & Jerry“ aus Kirchberg sorgt für gute Stimmung. Für Speis und Trank ist gesorgt. Der Erlös wird einem sozialen Zweck gespendet.
So 20	13:00 Café del Maierl Feinste Chill out beats mit DJ Hoody auf der Sonnenterrasse der Maierl-Alm in Kirchberg.
Mo 21	09:00 Kirchtagsmarkt in Kirchberg Traditioneller Kirchtagsmarkt im Zentrum von Kirchberg
Sa 26	18:00 50 Jahre Sportverein Brixen 1963 - 2013 15:00 Uhr Meisterschaftsspiel SV Brixen vs. FC Finkenbergl 17:00 Uhr Legendspiel gegen den SV Westendorf von 1983 / ab 18:00 Uhr Festabend mit Livemusik Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Ort: Brixen im Thale /
So 27	11:00 Musikantenhoagascht ... auf der Sonnenterrasse der Maierl-Alm in Kirchberg.

## Nächtigungsstatistik

## Plus von 7,87 %

Nach einem mäßig startenden Sommer gab der August so richtig Gas. Stolz 7,87 % mehr Nächtigungen (gesamt 48.470 Nächte) als noch im August 2012 brachte der sommerliche Monat 2013 für Westendorf. Besonders beliebt zeigten sich dabei Ferienwohnungen mit über 25 % Steigerung. Die tatsächlichen Ankünfte stiegen sogar um 14,4 %. Im Schnitt blieben die Gäste jedoch um -0,4 Tage kürzer als noch im Jahr zuvor.

Ebenfalls erfreulich zeigt sich die Entwicklung bei den Familien mit Kindern (abgabefrei!): Über 22,7 % mehr Nächtigungen wurden allein durch Kinder verbucht. (2012: 9.148 Nächte / 2013: 11.232 Nächte).

Die meisten Gäste kamen im August aus Deutschland (21.264 Nächte), was ein

Plus von 9,82 % ausmacht. Auf Platz 2 der Nationenstatistik folgen die Niederländer mit 10.459 Nächtigungen, was ein kleines Minus von -4,63 % bedeutet. Besonders erfreulich: Immer mehr Österreicher verbringen ihren Urlaub bei uns; 29,7 % Steigerung bei den Nächtigungen!

Ein Blick in den deutschen Urlaubsmarkt: Besonders starke Steigerungen ergaben sich in Mitteldeutschland (+ 35,98 %) und in Nordrhein-Westfalen (+ 12,71 %). Damit gehören die Nordrhein-Westfalen zur stärksten deutschen Urlaubergemeinschaft.

(Alle Statistikangaben können auch direkt über die Homepage des Landes Tirol eingesehen und verglichen werden: [www.tirol.gv.at/statistik-budget/statistik/tourismus/](http://www.tirol.gv.at/statistik-budget/statistik/tourismus/))

## TVB-Öffnungszeiten in der Zwischensaison

Es gelten beim Tourismusbüro Westendorf bis Anfang Dezember 2013 wieder die Öffnungszeiten der Nebensaison:

**Montag bis Freitag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Auch in diesem Jahr bietet der TVB an den Wochenenden der herbstlichen Nebensaison verkürzte Öffnungszeiten an und passt sich somit an die hervorragenden Wanderbedingungen im Herbst und an die Öffnungszeiten der Bergbahn an:

**Samstag und Sonntag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet, Feiertage: geschlossen.**

Ab 20. Oktober ist das TVB-Büro an den Wochenenden geschlossen.

## Musikfestival und Tournee zum Abschluss

## Auner-Jubiläum

Ein dreiwöchiges Musikfestival im Brixental und eine fünfjährige Dänemark-Tournee beenden das Jubiläumsjahr „40 Jahre Auner Alpenspektakel“.

Nicht nur die Feriengäste aller Nationen, auch Einheimische aus nah und fern besuchten den Sommer durch das Auner Alpenspektakel im Alpenrosensaal Westendorf, welches mit der neuen Bühnenshow bei allen große Begeisterung hervorrief. Besonders freut es die Musikanten um Peter Aschaber, dass viele Musikkollegen einen weiten Weg auf sich nahmen, um die Show in

Westendorf zu sehen. Bevor das Auner Alpenspektakel Ende September zu einer drei Wochen langen Jubiläumstournee nach Dänemark aufgebrochen ist, waren drei Wochen Jubiläumsfestival zu bewältigen.

Vom 8. bis 14. September organisierte Peter Aschaber zusammen mit einem großen dänischen Reisebüro (Panterreisen) eine „Dänische Festwoche in Tirol“ mit einem tollen Rahmenprogramm. Als Stargäste waren am 10. September die bekannteste dänische Kapelle „KANDIS“, welche unzählige TV-Sendun-



gen hat, über 40 CDs produziert, jährlich ca. 200 Live-Konzerte spielt und einen großen Fankreis hat, zu Gast im Alpenrosensaal.

Am 13. September war das mittlerweile schon traditionelle Oktoberfest mit der Musikkapelle Westendorf und den Fidenen Westendorfern ein weiterer Höhepunkt in dieser Woche.

In den zwei weiteren Wochen fanden sich viele Alpenspektakel-Fans und Musikbegeisterte im Brixental zum mittlerweile 15. Alpenspektakel-Festival ein und konnten bei einem tollen Musikprogramm

die Tiroler Gastlichkeit und Bergwelt genießen.

Für 2014 ist das Programm schon fertig und es gibt wieder drei Wochen, in denen viele Gäste zu den Musikveranstaltungen ins Brixental reisen. Vermieter, welche ihr Haus mit einem guten Musikprogramm in September belegen möchten, sollten sich bei Peter Aschaber melden.

2013 waren Peter Aschaber und sein Team sehr fleißig, und es erschienen zum 40-Jahr-Jubiläum insgesamt vier neue CDs und zwei TV-Sendungen, welche auch als DVD's erhältlich sind.



KANDIS im Alpenrosensaal



**ROCK NIGHT**  
**2. NOV.**  
21.<sup>00</sup>  
ONLY 16+  
**Alpenrosensaal**  
**WESTENDORF**  
DEETS SILVEN  
VVK € 6,- AKK € 8,-

Inh. Richard Krall  
**prodesign** WERBESERVICE  
Westendorf Tel. 0664 280 57 11 [prodesign-grafik@aon.at](mailto:prodesign-grafik@aon.at)  
TOP QUALITÄT - FAIRER PREIS  
VON KUNDEN EMPFOHLEN

**Redaktionsschluss: 24. Oktober**

Was ist los im  
**BRIXENTAL**  
Brixen Kirchberg Westendorf  
Okt. & Nov. 2013

**November**

- Sa 02** 20:00 Partyfieber Party mit „FIRST COMING“  
Wir rocken diesmal den Berggasthof Nieding. Mit am Start ist die Band „FIRST COMING“, die unser Zeit so richtig aufheizen werden. Das Gratis-Shuttle fährt ab dem Bahnhof Brixen und Bergbahn Talstation Brixen ab 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr und ab 2:00 - 3:00 Uhr. Auf euer Kommen freut sich der Kaslachpass.  
Eintritt Vorverkauf € 5,- / Abendkasse € 7,-.  
Ort: Berggasthof Nieding in Brixen
- Sa 09** 09:00 Martinimarkt in Brixen im Thale  
Die Bauernschaft und die Jungbauern von Brixen lassen den traditionellen Brauch des Martinmarktes wieder aufstehen. Am Dorfplatz in Brixen gibt es für die Besucher Spezialitäten wie Braterkrapfen und hofeigene Produkte wie Käse, Speck, Eier, Bauernbrot, etc. zu kaufen. Hans Baierl vom Biohof Obertreichl bietet eine große Auswahl an Heil- und Gewürzkräuter, Kräutertee und viele andere hofeigene Produkte aus seinem Garten an.  
Ort: Dorfplatz Brixen im Thale
- Sa 09** 20:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Brixen im Thale  
Die Musikkapelle Brixen im Thale mit ihrem Kapellmeister Stefan Reiter freut sich, Ihnen ihr interessantes und abwechslungsreiches Programm zu präsentieren.  
Ort: Alpenrosensaal Westendorf
- Sa 16** 15:00 Kaffeekränzchen im Café Hochland in Aschau  
Etz is's wida soweit: „Kaffeekränzchen“ im „Cafe Hochland“ in Aschau. Ab 15.00 Uhr spielen „de Söwagschnitzn“, ab 19.00 Uhr sorgen die „Hinterlechener“ aus Westendorf für Stimmung und Unterhaltung. Zum Essen gibt es wieder Spareribs, Maiskolben, Rumpsteak, Steirerschnitzel, Salate, etc ...
- Sa 16** 20:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Westendorf  
Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Musikprogramm der Musikkapelle Westendorf.  
Ort: Alpenrosensaal Westendorf
- Sa 23** 20:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Aschau  
Der Abschluß und zugleich den Höhepunkt des Musiksommers für die Musikkapelle in Aschau. Im Anschluß an das Konzert kommt es zu Marschversteigerungen.  
Ort: Gasthof Fritzhof in Aschau
- Sa 30** 20:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kirchberg  
Das Cäcilienkonzert ist der Höhepunkt des Musikjahres. Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm fordert viel Probenarbeit von den Musikantinnen und Musikanten, die sich freuen, ihre Stücke zum Besten geben zu dürfen. Nach dem Konzert findet die traditionelle Marschversteigerung statt.  
Abendkasse: € 7,-  
Vorverkauf: € 6,-  
Ort: Mehrzweckhaus Kirchberg

Wir sind ausgezeichnet.  
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:  
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,  
Qualität und Produktsicherheit.



6330 Kufstein · Untere Sparchen 50 · Tel.: 05372/65200  
www.aschenbrenner.at

Der Westendorfer Bote im Internet:  
<http://westendorferbote.at>

**Tracht & Country**

Das Tiroler Traditionsunternehmen Stadler Schuhe feierte seine Premiere auf der Tracht&Country-Messe in Salzburg.

Bernhard Stadler ist sich sicher: „Die Trachtenmode und alpiner Lifestyle sind lebendig und modern. Durch die Vielfalt an Materialien, Formen und dem Mut, sich immer wieder neu zu erfinden, erstrahlt Tracht immer wieder in neuem Glanz. Daher ist es für uns als Schuhfabrikant sehr wichtig, auf diesem national und international wichtigstem Orderevent der Branche dabei zu sein und unsere neue Kollektion für das Jahr 2014 dort zu präsentieren.“

Die weltweit größte und bedeutendste Messe mit mehr

als 200 Ausstellern und knapp 4.000 Fachbesuchern ist die Branchenleitmesse des alpinen Lifestyles und die internationalste Fachmesse im Portfolio von Reed Exhibitions in Österreich. Dabei wurde offenkundig, dass die bunte, phantasievolle und variantenreiche modische Bandbreite zwischen Tradition und Moderne, zwischen klassischer Tracht und unkonventionellen Designs wohl eine der Erfolgsfaktoren dieser Modesparte ist.

Die Firma Stadler beweist dies zum Beispiel mit den neuen Highlights aus der Kollektion „Jochberg“ – Retro-Modelle im Stil der Skischuhe aus den 60er Jahren – ein modisches „Must



have“ zur Ledernen.

Tracht ist in und muss immer wieder mit trendigem Styling kombiniert werden. So macht es auch Bernhard Stadler – er präsentierte auf der Tracht&Country nicht nur die neuen Retro-Modelle, sondern auch den neuesten Look der Haferl-Schuhe

sowie die trendigen Winterstiefel mit echtem Lammfell!

Eines ist sicher: Auf dieser weltgrößten Messe darf das Traditionsunternehmen Stadler nicht fehlen! Ein voller Erfolg!

[www.stadler-schuhe.at](http://www.stadler-schuhe.at)

p.r.



**GASTHAUS STEINBERG**

-jeden Freitagmittag!

Brixentaler Hausmannskost mit Backnudeln, Daumnidai und noch viel mehr...

-Windauer Wild Wochen

Spezialitäten aus der Windauer Jagd und herbstliche Gerichte!

-ab dem 21. Oktober

haben wir wegen Bauarbeiten Betriebsurlaub.

Freizeit erleben - Freizeit genießen

KochART, BOG, GASTHAUS STEINBERG  
Hilmerwies 24  
6363 Westendorf  
05324 2524

**120 jähriges Betriebsjubiläum**



Wir gratulieren unserer Raiffeisenbank Westendorf herzlich zum 120-jährigen Betriebsjubiläum.  
Weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft für unser Dorf wünscht die Westendorfer Wirtschaft



Heimat verbindet  
120 Jahre Raiffeisenbank Westendorf



**mobilounge.at**

MIKE FOHRINGER

6361 Hopfgarten, Bahnhofstraße 4a (M-Preis Areal)  
Mo-Fr 9.00-12.00 + 13.30-18.00 Uhr Sa 9.00-12.00 Uhr



- Mobil
- Festnetz
- Internet
- TV
- Zubehör
- Technik

# Möbel MANZL

Perfekte Möbel in Tischlerqualität

**HERBSTAKTION**  
**Elektrogeräte minus 50%**  
Gültig für Siemens und Bosch  
Einbaugeräte beim Kauf einer  
Einbauküche.

**KÜCHEN BADMÖBEL  
SCHLAFZIMMER  
HOLZBÖDEN TÜREN**  
**Sebastian Manzl**  
Tel.: 0699/10930160  
E-Mail: s.manzl@aon.at

Oktober 2013

Spendenaktion im Lebensmittelhandel

## Aufrunden, bitte!

Zwei statt 1,98 Euro: In vielen Geschäften läuft seit September die Aktion „Aufrunden, bitte!“ Wer beim Bezahlen den Centbetrag bis zur nächsten 10-Cent-Grenze aufrundet, spendet für ein soziales Projekt.

Die Spendenaktion wurde vom REWE-Konzern ins Leben gerufen. „Kleines soll Großes bewirken“, heißt es in einer Aussendung. In Deutschland, wo es die Aktion seit März 2012 gibt, wurden schon mehr als 1,4 Millionen Euro gesammelt.

In Österreich nehmen 2500 Filialen der Handelsfirmen Billa, Bipa, Merkur und Penny an der Aktion teil.

Wenn jeder der Kunden im Schnitt einen Cent spendet, rechnet man bei REWE mit wöchentlich etwa 90.000 Euro.

Das Geld soll über die Caritas sozialen Projekten zugute kommen - und zwar per Tastendruck, denn das Kassensystem erfasst die gerundeten Beträge.

Die einzelnen Firmen unterstützen übrigens unterschiedliche Projekte. Billa greift Familien in Not unter die Arme, Merkur fördert Lerncafés, Bipa Mutter-Kind-Einrichtungen und Penny unterstützt einen Fonds für ältere Menschen in Not.



Raiffeisenbank  
Westendorf



# Mit.Einander

Raiffeisen-Spartage 28. bis 31. Oktober 2013  
Weltspartag am 31. Oktober 2013

Information der Raiffeisenbank Westendorf

Oktober 2013 | www.raiba-westendorf.at

## Die Bank der Tirolerinnen und Tiroler: Aus der Region für die Region



Profitieren auch Sie von  
der Sicherheit von Raiffeisen

Das Jubiläumsjahr „125 Jahre Raiffeisen in Tirol“ ist der Höhepunkt einer beispiellosen Erfolgsgeschichte. Fast jeder zweite Tiroler vertraut bei seinen Bankgeschäften auf Raiffeisen. Persönliche Nähe, partnerschaftliche Beratung von Mensch zu Mensch, verantwortungsvolle Angebote und rasche Entscheidungen vor Ort zählen dabei ebenso zu den grundlegenden Prinzipien wie unser Engagement für die Region. Gelder aus der Region werden als Kredite Nutzen stiftend in der Region eingesetzt – z. B. für den Wohnbau oder die Wirtschaft.

Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten profitieren auch Sie von der Sicherheit von Raiffeisen. Raiffeisen hat für Ihre Spareinlagen ein einzigartiges Sicherheitsnetz geknüpft, das weit über die gesetzlichen Erfordernisse hinausgeht.

Der Weltspartag ist seit Jahrzehnten Anlass, sich auf die zeitlosen Werte des Sparens zu besinnen. Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf die Raiffeisen-Spartage vom 28. bis 31. Oktober und auf den Weltspartag am 31. Oktober. Kinder, die bei uns sparen, bekommen zur Förderung des Spargedankens ein schönes Geschenk. Wir verwöhnen Sie mit Köstlichkeiten aus unserer Region. Besuchen Sie uns! Darauf freut sich das Team unserer Raiffeisenbank.

Herzlich,  
Josef Schönacher    Mag. Herbert Sammer  
Geschäftsleitung    Geschäftsleitung



**Sicherheit, Kompetenz, Vertrauen, Erfolg und Sympathie** – dafür stehen die Tiroler Raiffeisenbanken seit 125 Jahren. Rund um den Weltspartag wird an die zeitlose Bedeutung des Sparens erinnert. In vielen Raiffeisenbanken stehen die Aktivitäten während der Raiffeisen-Spartage unter dem Motto „Gutes aus der Region“. Näheres im Blattinneren.

Mühltal 59 | 6363 Westendorf | Tel: 0664 3000017 | info@cc-oberhauser.at | www.cc-oberhauser.at



### Am 1. November startet die Winterreifenpflicht!!!

Bei uns bekommen Sie eine individuelle Beratung auf Ihr Auto und Ihre Bedürfnisse abgestimmt...

Beim Kauf von 4 Winterreifen sind **Montage und Wintercheck KOSTENLOS** dabei!

**Sie haben zu viel Reifenverschleiß???**

... dann lassen Sie jetzt Ihre Spur vermessen und einstellen!!

**Achsvermessung nur € 46,-**

Von 1. Oktober bis 1. Dezember

**eyb! Gutscheine**  
im Wert von  
**40 € \***  
vom 1. bis 31. Oktober 2013

\* (beim Kauf von 4 Pirelli Reifen  
20 € beim Kauf von 2 Pirelli Reifen)

**2 Jahre Garantie  
auf alle Pirelli Reifen  
ab 16 Zoll**



NAGELSCHÄDEN    BORDSTEINSCHÄDEN    BRANDSCHÄDEN



Sicherheit, Nähe und Vertrauen – auf die Tiroler Raiffeisenbanken können sich die Tiroler seit 125 Jahren verlassen.





**Raiffeisenbank  
Westendorf**

**Raiffeisen Weltsparwoche  
vom 28. bis 31. Oktober 2013**



**viele tolle Geschenke  
und bunte Gasluftballons  
für unsere kleinen Sparer**

# Was du heute kannst vorsorgen, das verschiebe nicht auf morgen

**S**eit 125 Jahren steht die größte Gemeinschaft Tirols, Raiffeisen, für Sicherheit in allen Geldangelegenheiten, Nähe zu den Menschen, Vertrauen der Kunden und Förderung der Regionen. Wir laden Sie zu den Raiffeisen-Spartagen und am Weltspartag herzlich dazu ein, Ihre Zukunft finanziell zu gestalten.

**Sicherheit von Raiffeisen**

Jeder zweite Tiroler ist Kunde einer Raiffeisenbank. Statistisch hat jeder Tiroler ein Raiffeisen-Sparbuch. Raiffeisen hat ein einzigartiges Sicherheitsnetz geknüpft, das weit über die gesetzlichen Erfordernisse hinausgeht.

**Aus der Region, für die Region**

Das bewährte Geschäftsmodell lautet: An-

vertrautes Geld aus der Region, etwa in Form von Spareinlagen, fließt nicht „irgendwohin“ ab, sondern wird in der Region in Form von Krediten Nutzen stiftend eingesetzt.

**Für jeden Bedarf das beste Angebot**

Das klassische Raiffeisen-Sparbuch ist und bleibt ein „Dauerbrenner“. Das Guthaben ist jederzeit verfügbar.

Raiffeisen-Bausparen zählt ebenfalls zu den beliebtesten Sparformen der Tiroler. Bewährte Möglichkeiten jeder Vorsorge sind das beliebte Raiffeisen-Fondssparen sowie die Raiffeisen-Pension mit monatlich garantierter Rente ein Leben lang.

Wir beraten Sie gerne. Gemeinsam finden wir die für Sie passende Sparform!

**Sparen auch im Internet**

- Per Mausklick profitieren Raiffeisen Online-Sparer von attraktiven Konditionen und der komfortablen Online-Verwaltung des Sparguthabens.
- Den Bausparvertrag kann man jetzt ganz einfach online abschließen: Raiffeisen Online Bausparen bringt attraktive Zinsen, die staatliche Bausparprämie und hohe Sicherheit.
- Bereits zum 5. Mal gibt es die Raiffeisen-Spartage im Internet. Wer vom 24.10., 000 Uhr, bis 31.10.2013, 24.00 Uhr, eine Einzahlung auf sein Raiffeisen Online Sparkonto vornimmt, hat eine Gewinnchance.

**Jetzt mit Hermann Maier**

**Münzen sammeln und gewinnen**

Infos auf <http://vorsorge.raiffeisen.at>

**Wussten Sie, dass ...**

... die älteste Raiffeisenkasse Tirols 1000 in Oetz gegründet wurde? Kurz danach folgten die Raiffeisenkassen in Inzing, Mils bei Hall in Tirol und Kirchberg ... das „Geschäftstokar“ der ersten Raiffeisenkasse Tirols in Oetz in der guten Stube des Widurs untergebracht war? Diese Stube ist bis heute fast unverändert erhalten geblieben.

... die Tiroler Raiffeisenbanken rund 2.800 attraktive, krisen-sichere Arbeitsplätze in allen Regionen Tirols bieten?

... die Tiroler Raiffeisenbanken Lehrlinge ausbilden und dadurch Arbeitsplätze für die Jugend schaffen?

... die Tiroler Raiffeisenbanken Jahr für Jahr 5 Millionen Euro für soziale

Zwecke, Kultur sowie Bildung und Sport für die Tiroler Gemeinschaft zur Verfügung stellen?

... fast jeder zweite Tiroler Kunde einer Raiffeisenbank ist?

... die 81 selbstständigen Tiroler Raiffeisenbanken 261 Bankstellen und 500 Bankautomaten für die Kunden zur Verfügung stellen?

... die Tiroler Raiffeisenbanken in besonders hohem Maß das Vertrauen der Kunden genießen und 15 Milliarden Euro anvertraute Kundengelder verwalten?

**Sparen mit der Raiffeisen-Sparbiene Sumst macht unseren Kleinen viel Spaß.**



## Programm am Weltspartag 31. Oktober 2013

<b>Öffnungszeiten:</b>	08.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
<b>Kasperltheater:</b>	11.00 und 14.15 Uhr
<b>Kinderschminken:</b>	während der Öffnungszeiten
<b>vormittags:</b>	Buffet von „Auni“
<b>nachmittags:</b>	Kuchen und Kaffee

**Das Team der Raiffeisenbank Westendorf freut sich auf Ihr Kommen!**



**Impressum**  
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Raiffeisenbank Westendorf, Chefredaktion: GL Mag. Herbert Sammer, Konzeption und Schlußredaktion: Mag. Wolfgang Wenzinger (Raiffeisen-Marketing); Foto, Bilder und Grafiken: Raiffeisen, Raiffeisenbank Westendorf; Layout und Druck: Apinger, Gerber, Medienteam; Salms 20, 00001 Hall; T: 03623/200011911; E: [trachin@raiffeisen.at](mailto:trachin@raiffeisen.at); Offiziell gem. §25 des Mediengesetzes; Information für die Kunden und Mitglieder der Raiffeisenbank Westendorf.

Raiffeisen  
Meine Bank



Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen.

**Was du heute kannst vorsorgen,  
das verschiebe nicht auf morgen.**

Der Ruhestand kommt schneller als man denkt. Und dafür sollte man vorgesorgt haben – je früher, desto besser. Ihr Raiffeisenberater weiß, welche unserer Produkte am besten zu Ihnen passen und erstellt Ihnen einen individuellen Vorsorgeplan. [www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)



Jetzt mit Hermann Münzen sammeln und gewinnen: [vorsorge.raiffeisen.at](http://vorsorge.raiffeisen.at)

Oktober 2013

## Teilnehmerrekord

Am 8. September trafen sich 137 Freunde alter Fahrzeuge - Autos, Traktoren und Zweiräder - in Brixen im Thale.

Großes Staunen herrschte unter den Besuchern beim 7. Oldtimer-Fest, zu dem der Oldtimer-Club Brixen im Thale geladen hatte, waren doch Teilnehmer aus Nah und Fern der Einladung gefolgt.

So konnten bei strahlendem Sonnenschein die historischen Fahrzeuge besichtigt werden, bevor es zur Ausfahrt auf die Alm ging.

Prämiert wurden die drei ältesten Fahrzeuge. Sieger war ein Fahrzeug aus dem

Jahr 1920, also bereits 93 Jahre alt.

Der am weitesten ange-reiste Teilnehmer war aus Australien. Er hat sich zum Ziel gesetzt, mit seinem Auto, Baujahr 1989, in 300 Tagen um die Welt zu reisen.

Er kam zufällig vorbei, registrierte sich und bekam somit den Sonderpreis als der Teilnehmer, welcher am weitesten angereist war.

Bereits 220 Tage ist der Teilnehmer unterwegs und nach einem Zwischenstopp auf der Brixenbach-Alm führt ihn die Reise nach Moskau, um wieder ein Stück weiter in Richtung Heimat zu kommen.

**Da Lederer lod't ei'**  
Für 25 Jahre Kundentreue



**Niederkofler**  
GERBEREI - TRACHTENMODE - FELLE

**25. Okt 2013**

Alpenrosensaal Westendorf  
ab 19 Uhr

**Modenschau**

**Showeinlage**

der Brixentaler Tänzer

**„The Stimulators“**

Livekonzert der  
Münchener Kult-Band

Freier Eintritt

Spenden zugunsten des Vereins Mukoviszidose



### Aktiv- & Badereise durch Thailand

- \* Direktflug ab München nach Bangkok
- \* 3 Nächte ÜF im "Lebua State Tower Hotel" in Bangkok (bekannt aus dem Film Hangover)
- \* ganztägige Stadtrundfahrt inkl. Mittagessen
- \* 2-tägiger Ausflug zum River Kwai inkl. VP und Übernachtung auf dem Jungel Floß-Hotel
- \* Flug nach Krabi
- \* 7-tägiges Inselhüpfen Krabi – Phi-Phi Inseln – Phuket inklusive Frühstück
- \* Rückflug nach München

Preis pro Person: ab **€1.896,00**

**GTI-REISEN**  
Buchungstelle für alle Leserreisen  
der Tiroler Tageszeitung

### Top Kreuzfahrten Angebote für November

- 8 Tage Westliches Mittelmeer mit der MSC SPLENIDA  
Innenkabine ab **€399,00** pro Person
- 8 Tage Östliches Mittelmeer mit COSTA FASCINOSA  
Innenkabine ab **€399,00** pro Person
- 19 Tage Italien, Marokko, Kanarische Inseln, Cape Verde, Brasilien mit der COSTA FASCINOSA – inkl. Bus ab Kufstein und Rückflug nach München  
Innenkabine ab **€1.519,00** pro Person

### Städte Special

- z.b. 05. – 08. November  
Barcelona / Flug + 3 Nächte Hotel Oasis ÜF  
**€296,00 pro Person**
  - London / Flug + 3 Nächte Hotel President ÜF  
**€356,00 pro Person**
- (Preise gültig mit Stand 18. September 2013)

Meierhofgasse 14, 6361 Hopfgarten [www.gti.at](http://www.gti.at) Tel: 05335 2985 Fax: 05335 3949 email: [office@gti.at](mailto:office@gti.at)

Verein „Schritt für Schritt“ startet ins fünfte Therapiejahr

## Freie Plätze

Der Verein „Schritt für Schritt“ bietet Therapien für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder, vor allem aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel. Ab Oktober werden ein paar Plätze frei und es können wieder neue Kinder aufgenommen werden!

Neben Physiotherapie und Ergotherapie von erfahrenen Therapeuten bietet der gemeinnützige Verein als einziger Anbieter in Tirol die konduktive Förderung nach Pető an. Hier werden in Kleinstgruppen spielerisch Alltagssituationen erlernt.

Jedes Kind ist je nach individuellem Förderplan bis zu dreimal wöchentlich für ca. einen halben Tag in der Kleingruppe.

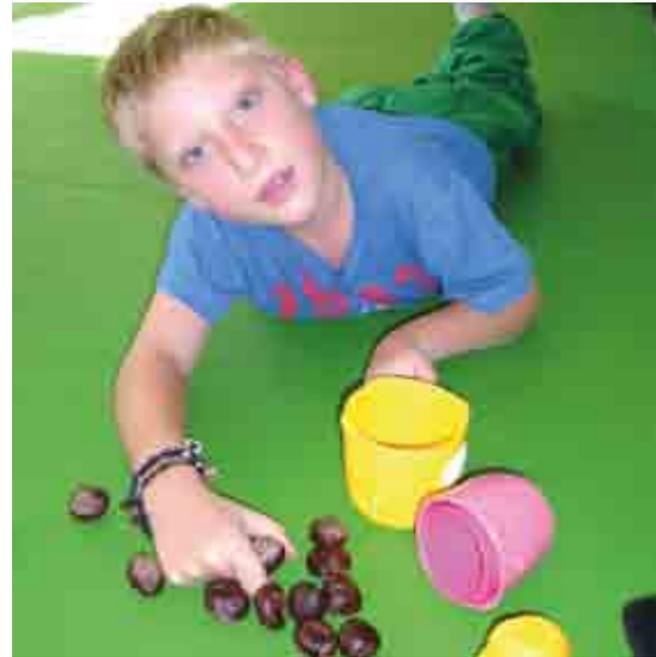
Die Therapiezeiten sind von Dienstag bis Samstag jeweils von 8 bis 17.30 Uhr und finden in den Räumlichkeiten des Sonderpädagogischen Zentrums in Hopfgar-

ten statt. Es werden Kinder mit Entwicklungsverzögerungen unbekannter Ursache bis hin zu Kindern mit Mehrfachbehinderung, vom Säugling bis zum Jugendlichen betreut.

Ganz wichtig ist es den Therapeuten von „Schritt für Schritt“, dass die Therapie den Kindern auch Spaß macht, dass die Kinder gerne kommen und somit auch motiviert sind, neue Entwicklungsschritte zu bewältigen.

Die konduktive Förderung wird in Tirol nicht – wie in anderen Bundesländern schon seit über 20 Jahren – von der Krankenkasse und vom Land bezahlt.

Der Verein finanziert dies ausschließlich durch Spenden und einem kleinen Selbstbehalt für die betroffenen Familien. Die Physio- und Ergotherapie kann, wenn ein gültiger Reha-Bescheid vorliegt, über das



Land abgerechnet werden. Den Eltern fallen dafür keine Kosten an.

Wichtig für den Therapieerfolg ist auch die ganzheitliche Betrachtung des Kindes und die interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Therapeuten. „Schritt für Schritt“ stimmt daher

die Förderpläne mit anderen Therapeuten, Kindergarten, Schule, Sonderschule und den Eltern ab.

Nähere Informationen erhalten interessierte Eltern unter 0664-3081626 (Susanne Schöllberger), [schrittfuerschritt@gmx.at](mailto:schrittfuerschritt@gmx.at) und [www.schrittfuerschritt.at](http://www.schrittfuerschritt.at)

Tennisclub Westendorf

## Clubmeisterschaften

Anfang September fanden die Clubmeisterschaften des TC Westendorf für Kinder und Jugendliche statt. Dabei nahmen wieder viele Tennisprofis der Zukunft an den verschiedenen Bewerben teil. Es kam zu spannenden Spielen, wobei aber auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Der Tennisclub bedankt sich bei den Eltern, dass sie den Kindern die Ausübung dieses schönen Sportes ermöglichen. Ein Dankeschön an den Sponsor der Clubmeisterschaft, der Raiba Westendorf, für die Unterstützung und Gratulation allen Teilnehmern, vor allem den Siegern.

Ein Dankeschön geht auch an Trainer David Aschaber für die Durchführung des Sommertrainings und an Nachwuchsleiter Wast Krall,

sowie allen, die sich Zeit für unseren Tennishochwuchs genommen haben.

Siegerliste Kinder und Jugend:

Julian Mayer (Kinderolympiade), Patrick Pöll (U10 B), Florian Gschnaller (U10 A), Lucas Zoetemelk (U12 B), Felix Marksteiner (U12 A), Stefanie Schrof (U15), Jana Schermer (U17)

Auch die Herren kürten den Clubmeister für 2013. Dabei konnten sich Josl Riedmann im Semifinale gegen Fritz Marksteiner und Toni Margreiter gegen Rudi Mihalic jeweils in zwei Sätzen durchsetzen. Im Finale schlug Josl Riedmann Toni Margreiter mit 7:5 und 6:2, das Spiel um Platz 3 gewann Fritz Marksteiner gegen Rudi Mihalic (6:2, 5:7, 10:4).



Ein Großteil der Sieger und Preisträger mit Nachwuchsleiter Wast Krall, Trainer David Aschaber und Sponsorvertreter Rudi Marksteiner (Foto: Wast Krall)



- Hochzeitsdekoration
- Trauerbinderei
- Allerheiligenarrangements (Vorbereitung erbeten!)

Öffnungszeiten zu Allerheiligen:

- Mittwoch, 30.10., und Donnerstag, 31.10.: jeweils 8 - 18 Uhr
- Freitag, 1.11., Allerheiligen: 8 - 11 Uhr



**DIETERS Schneefest '11**

MIT LIVE MUSIK, GROSSER TOMBOLA UND GLÜHWEIN

**8. + 9. November**



**DIETERS SPORTSHOP**  
TRADITION UND INNOVATION

Nur an diesen Tagen gibt es **minus 20 Prozent** auf die gesamte lagernde Ski- & Snowboardbekleidung sowie auf Ski- u. Snowboardausrüstung.

**Neu: Luhta Damenmäntel und Jacken (Daune und Echt) ab € 179,90**

**Ebensfalls NEU im Sortiment: Skibekleidung von ICEPEAK**

**Exklusiv: Golf-Sets komplett mit Bag, Putter und Driver für sagenhafte 199 Euro!**

**Kinderski-Leasing** mit Top Salomon Skis, Nordica Boots und Stöcke **ab € 89,- (komplett neues Equipment!)**

**Skisets für Erwachsene** bereits ab € 249,-

Westendorf Tel.: 05334/6511 dieters-sportshop.com

Beachvolleyball

## Erfolgreiche Saison ging zu Ende

Bei den Beachvolleyball-Staatsmeisterschaften erkämpften Bianca Zass und Tanja Diechtler den guten 7. Platz. Gegen Fankhauser/Kreuzriegler konnten sie trotz zweier Matchbälle im zweiten Satz den Sack nicht zumachen und mussten sich im wiederum knappen dritten Satz geschlagen geben.

Bei den Austrian Beachmasters in Gmunden erspielte sich Bianca mit Ersatzpartnerin Susi Kreuzriegler (Bild) den hervorragenden 5. Platz. Nach der Niederlage beim ersten Spiel um den Einzug ins Semifinale gegen die Wourldtour-erprob-

ten Italienerinnen Gloria/Giombini war auch gegen die letztlich drittplatzierten Swoboda/Rimser nichts mehr zu holen und man hatte relativ klar mit 0:2 das Nachsehen.

Trotzdem war es eine Supersaison für die Unterländer Beachgirls mit dem Kärntner Meistertitel, zwei Siegen und einem zweiten Platz bei B-Cups, einem A-Cup-Sieg sowie dem internationalen 4. Platz beim CEV-Turnier in Vaduz. Ein großer Dank geht an die Sponsoren (allen voran Cafe-Bar Dorfer, Westendorf, und Pizzeria La Rustica, St. Johann).





# Italienische Gourmetwochen

17. Oktober bis 01. November

Antipasti  
Carne  
Pesce  
Dolci



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 17 bis 24 Uhr | Sonn- und Feiertag von 11 bis 24 Uhr | Dienstag Ruhetag  
Reservierungen erbeten unter +43 (0) 5334 84 68

SV Moskito Westendorf

## Weiter im Aufwind!

Eine tolle Saison legt der SV Moskito Westendorf derzeit hin. Fünf Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen stehen zum Redaktionschluss des Westendorfer Boten zu Buche.

Das Spitzenspiel gegen den SV Wörgl verlor der SV Moskito Westendorf mit 0:2. Zu groß war der Respekt vor den Wörglern. In der ersten Halbzeit war der SV Wörgl eine Klasse besser. In der zweiten Halbzeit legte sich die Nervosität der Heimmannschaft und der SVW kam besser ins Spiel. Leider wurden die wenigen Chancen nicht verwertet. Wörgl konterte geschickt und erzielte in der 67. Minute das spielentscheidende 2:0.

Das Nachtragsspiel gegen den SC Kirchberg endete mit einem 1:1. Westendorf war zwar eindeutig überlegen und hätte das Spiel aufgrund der Chancen gewinnen „müssen“. Vor einer tollen Kulisse schenkten sich beide Mannschaften nichts und es entwickelte sich eine spannende Partie. Knapp vor Spielende hatten auch die Kirchberger noch die Chance auf den Siegestreffer. Bemerkenswert war die Steigerung des SV Moskito Westendorf zum Vergleich mit der ersten Partie, welche witterungsbedingt abgebrochen worden war.

Spielertrainer Paul Schneeberger kann mit seinen Burgen zufrieden sein.

### Letztes SVW-Heimspiel im Herbst:

Samstag, 19.10., 15.30 Uhr: SVW gegen Angerberg

## ASVÖ-Familienporttag

Trotz des regnerischen Wetters ließen sich die Besucher des 4. ASVÖ-Familienporttages nicht abschrecken und nutzten wiederum die Gelegenheit, Sportarten in ihrer Region auszuprobieren und zu testen.

Insgesamt konnte das Organisationsteam etwa 200 kleine und große Besucher begrüßen. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und versuchten sich in zwölf Sportarten, die allesamt in der Region angeboten werden. Bei der Eröffnung konnten auch zwei Showaufführungen des Leistungszentrums Tirols der Rhythmischen

Gymnastik bestaunt werden. Beider abschließenden Preisverlosung, bei der dank der großartigen Unterstützung der Sponsoren insgesamt 42 Preise vergeben werden konnten, strahlten alle Gewinner um die Wette, besonders jedoch der Gewinner des Hauptpreises Marcel Penz. Er darf ein Fully-Mountainbike, welches von der Raiffeisenbank Hopfgarten gesponsert und von Intersport Oberhauser Hopfgarten zur Verfügung gestellt wurde, sein eigen nennen!

Weitere Informationen und Fotos auf [www.asvoe-familienporttag.at](http://www.asvoe-familienporttag.at)

## Der SVW bedankt sich

Die Spieler und Trainer von der U17 - SPG Brixental (Westendorf/Hopfgarten) bedanken sich auf diesem Wege bei folgenden Sponsoren für die tollen neuen Dresen: Raiffeisenbank Westendorf, Raiffeisenbank Hopfgarten, Toptechnik Hopfgarten.

Auch die Vereinsführung (SV Westendorf und SV Hopfgarten) dankt recht herzlich für die Unterstützung und Förderung unserer Jugend.



Ruetz Sport 2000 und das Planungsbüro IPS aus München unterstützen den SV Moskito Westendorf mit der Ausstattung von Freizeitjacken für die Funktionäre. Walter und Andreas Ruetz sowie Andreas Nairz stellten einen namhaften Betrag für den Ankauf der tollen Jacken zur Verfügung. Obmann Christian Aschaber und der gesamte Vorstand danken für diese großzügige Geste.



Walter Ruetz und Andreas Nairz mit den Funktionären (Foto: Harald Angerer)

## SV Moskito Westendorf Jahreshauptversammlung 2013

Am 31. Oktober 2013 findet um 19:30 Uhr im Vital-Landhotel Schermer die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Obmann Christian Aschaber ersucht die Mitglieder um rege Teilnahme.

# Mitteilungen des Alpenvereins

## Freitag, 11. Oktober: Bergsteiger-Treff Stock- schießen auf der Asphalt- bahn

Auf geht's um 19.30 Uhr in der Eisschützenhalle am Sportzentrum in Brixen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

## Sonntag, 13. Oktober: Fahrt ins Blaue

Wir starten (mit Bus) um 5.30 Uhr in Brixen (Dorfplatz) Richtung Kitzbühel. Bitte rechtzeitig melden (bis eine Woche vorher) - bei Tourenbegleitung Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664-5500300 oder 0664-1888012.

Lassen wir uns wieder

von einer farneichen Herbstwanderung überraschen?

## Samstag, 26. Oktober: Herbstwanderungen mit Törggelen

Diesmal führt uns die Törggelenfahrt (mit Bus) nach Bruneck und hinein ins Tauferer Tal nach Sand in Taufers, wo wir im Alphotel Stocker (im DZ € 40,- pro Person, Frühstücksbuffet, Bademöglichkeit) übernachten.

Am Nachmittag ist dann eine herbstliche Höhenwanderung über Sand in Taufers geplant.

Am Abend geht's dann auf die Burg Taufers zum

Törggelen (Ritterschenke, Menü €28,-).

Am Sonntag fahren wir dann nach Rain und wandern über die Knuttenalm auf das Klamm Jöchel.

Abfahrt: 8 Uhr Gemeinde Brixen, 8.10 Uhr Sennerei Westendorf, 8.20 Uhr Bushaltestelle Salvena

Näheres bei Tourenbegleiter Heribert Hirschmann, Tel. 0664-1635110; bis 1 Woche vorher wegen der Busfahrt verlässlich melden!

## AV-Kinder/Jugend :

Eröffnung vom Kinder- und Jugendklettern beim Hopfgartner-Auto-Hoagascht am Marktplatz am 12. Oktober zwischen 11 und 17 Uhr

Beginn Hallenklettern: Jugendliche ab 10 Jahre ab 19. Oktober um 17 Uhr und Kinderklettern bis 10 Jahre ab 26. Oktober um 17 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Westendorf

## Vorschau:

Geo-Caching findet am

Samstag, den 2. November in Westendorf statt. Genaue Infos folgen per Mail-Ausschreibung.

Anmeldung bei Kinder- und Jugendleiter Peter Prem, Tel. 0664-2622516, E-Mail malerprem@aon.at

## AV Senioren:

Mittwoch, 9. Oktober Wandern im Rofan

Abfahrt um 7.30 Uhr von Brixen nach Kramsach, Auffahrt mit dem Lift zum Sonnwendjoch, Wanderung vorbei am Zireinsee über das Marchgatterl zur Ampmoosalm (eine der schönsten und urigsten Steinalmen im Naturpark an der Rofan-Nordseite) und wieder zurück zum Ausgangspunkt. (Gesamtzeit ca. 6 Stunden).

Näheres und Anmeldung bei den Tourenbegleitern Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664-5500300 oder 0664/1880212.

Mittwoch, 23. Oktober Rundwanderung zum



Mit dem Auge Gottes im Venedigerggebiet lockte Herbert Laiminger 38 AV-Senioren an.

## „Spertentaler Marmor“

Wir treffen uns um 8.00 Uhr am Gemeindeplatz und fahren mit Pkws zur Oberlandhütte, Aschau. Von dort wandern wir hinauf zum Steinbruch im Bereich der Wirtsalm. Wer selbst ein Stück Marmor brechen will: Bitte nur mit Schutzbrille (z.B. alte Schibrille)!

Echter Marmor entsteht – meist im Zusammenhang mit tektonischen Vorgän-

gen – durch Neukristallisation aus „gewöhnlichem“ Kalkstein. Ein interessantes Unternehmen!

Nähere Auskunft und bitte melden bei Tourenbegleiter Hans Laiminger, Tel. 05334-8466 oder 0664-73694390.

Übrigens: Auf [www.alpenverein.at/brixen-im-thale](http://www.alpenverein.at/brixen-im-thale) findest du jederzeit die aktuellen Berichte, Termine, Fotos und Videos aus deiner OeAV-Sektion!

Wir suchen eine **Reinigungskraft** (Winter- und Sommersaison) zur Mithilfe für unser Appartementhaus in Westendorf (3-3 1/2 Stunden pro Tag von 8 Uhr bis 11 Uhr bzw. 11.30 Uhr - oder nach Vereinbarung). Sonntag sowie an einem weiteren Wochentag frei (oder nach Vereinbarung).

Bitte kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 0664/1447088.



Riesenspaß bei der AV-Familienübernachtungstour zum Wildseeloderhaus

# 50 JAHRE SPORTVEREIN BRIXEN

1963 **S V B** 2013

## SAMSTAG, 26. Oktober 2013

11.15 Uhr	U9 Brixen : Oberndorf
12.45 Uhr	Meisterschaftsspiel Reserve SV-Brixen : Kramsach
15.00 Uhr	Meisterschaftsspiel KM SV-Brixen : FC Finkenberg
17.00 Uhr	Legendspiel SV-Brixen : SV Westendorf
18.00 Uhr	Jubiläumfest „50 Jahre SVB“ in der Eisschützenhalle Brixen!

GROSSE TOMBOLA  
...mit tollen Preisen!

Unterhalten werden Sie vom bekannten „Trio Melody“.

Im Anschluss an das Meisterschaftsspiel (ca. 17.00 Uhr) findet ein Legendspiel der Mannschaft von 1983 gegen die damalige Kampfmannschaft des SV Westendorf statt.

Brixner EH: GARTNER Günter, WIDAUER Fritz, NAGELE Christian, RIESER Lois, ASTL Reinhard, ASTL Anton, FUCHS Hermann, PIRCHMOSE Hans, STRASSER Manfred, KÖCK Andi, KÖCK Rudi, HETZENAUER Rudi, KRALL Josef, STROBL Ferdinand

Der SVB würde sich über zahlreichen Besuch zum 50er Jubiläum sehr freuen!

Eintritt für Spiel & Fest € 4,00

## Penzinghof

ECHT NATÜRLICH GENIESSEN

## STEIRISCHE WOCHEN im Penzinghof

26. September bis 27. Oktober 2013

Klachsuppe, Kürbissuppe, Backhendl, Sterz, frischer Sturm, steirische Tröpferl...

Warme Küche: 12:00 - 14:00 und 18:00 - 21:30  
Von 14:00 - 18:00 gibt's a typische steirische Jausn!  
**Um Tischreservierung wird gebeten!**

Jeden Dienstag echt steirisches Buschenschankbuffet von 14:30 bis 17:00 um Euro 10,90 dazu gibt's a Glaserl Sturm gratis!

Musikbeginn ca. 20:00 Uhr

27. Oktober 2013 – abends geschlossene Gesellschaft

TIPP

Sonntag, 29. September 2. Oberndorfer Genuss-Fest am Schörgerer Hof und beim Schneiderbauer – ab 11 Uhr. Schmankerl und Musik, Schnapsbrennen, Kutschenfahrten, Schau-Schnitzerei ... und Ziegen Almbetrieb (mittags)

Familie Lindner - Penzinghof Lindner OG Hotel • Restaurant • Lavendel Spa  
Penzingweg 14 • A-6372 Oberndorf/Tirol • Telefon: 0043/352/62905 Fax: 65466 • E-Mail: info@penzinghof.at • [www.penzinghof.at](http://www.penzinghof.at)

Mittwoch, 2. Oktober Tanzmusik aus St. Jakob & Hirschenwalder Tanzmusik

Mittwoch, 9. Oktober V(a)lott'n aus Feldkirchen in Kärnten, Ofen Bankei Musik & Huber Diandln aus Kirchdorf

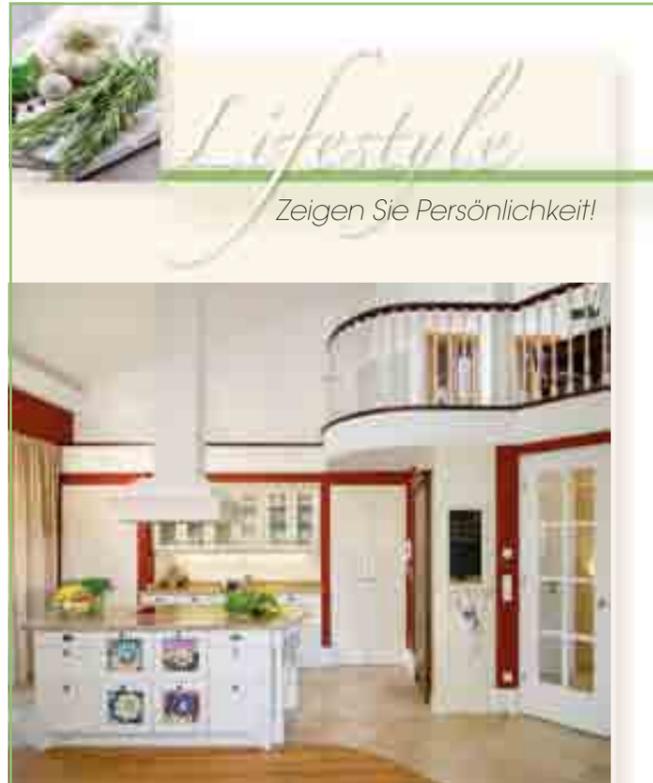
Freitag, 11. Oktober 4-Klang aus der Niederau/Wildschönau & Oberndorfer Klarinettenmusik

Mittwoch, 16. Oktober Old Flegel aus Niederndorf & Kerschhagglmoos Buam aus Oberndorf

Donnerstag, 17. Oktober Weinpräsentation der „STEIRISCHEN TERROIR- UND KLASSIKWEINGÜTER“ mit Sommelier Arno Bergler ([www.stk-wein.at](http://www.stk-wein.at)) – bitte anmelden. Danach Essen nach Lust & Laune mit „weinsinnigen Gesprächen“.

Freitag, 25. Oktober Citoller Tanzgeiger aus der Steiermark & Hornköpfmusik aus Kitzbühel

„ir freuen uns!



Harmonisch, hochwertig und lebensfroh – Landhaus-Küchen von einmaliger Schönheit und inspirierendem Charakter



manfred  
**manzl**  
möbeltischlerei

Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf,  
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4  
Internet: [www.tischlerei-manzl.at](http://www.tischlerei-manzl.at)  
E-mail: [office@tischlerei-manzl.at](mailto:office@tischlerei-manzl.at)



## Bücherflohmarkt

Auch heuer findet der mittlerweile zur Tradition gewordene Bücherflohmarkt, organisiert durch die Rot-Kreuz-Wache Brixental, statt, und zwar am Sonntag, den 17. November 2013 in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr - in Verbindung mit dem Rot-Kreuz-Cafe, wo Sie mit selbstgemachten Kuchen verwöhnt werden.

Sie können Ihre Bücher am Samstag der Vorwoche (9. November) von 9.00 bis

16.00 abgeben. Bitte bringen Sie Ihre alten Bücher nur an diesem Tag zur Wache, da ansonsten nicht garantiert werden kann, dass jemand diese übernimmt. Das Team der Rot-Kreuz-Wache Brixental bedankt sich für Ihre Buchspenden und freut sich auf Ihr Kommen!

Bücherflohmarkt des RK Brixental:  
9.11. 9.00-15.00 Annahme  
17.11. 9.00-16.00 Verkauf

## Beim Oktoberfest

Ein eindrucksvolles Erlebnis war für die Westendorfer Musikkapelle die Teilnahme am großen Trachten- und Schützenumzug am Beginn des Münchner Oktoberfestes. Bei herrlichem Herbst-

wetter säumten zigtausende Zuschauer die Straßen entlang der 7,5 km langen Strecke durch die Münchner Innenstadt. Der Festumzug wurde im Fernsehen (ARD) live übertragen.



### Kulinarischer Abend mit bäuerlichen Gerichten

Unter dem gleichen Titel wie das Brixentaler Dialektbüchlein „Bevuas vagessn weascht“ lädt der Westendorfer Kulturkreis zu einem kulinarischen Abend mit bäuerlichen Gerichten ein. Damit geschichtliche Kocharten und Gerichte nicht in Vergessenheit geraten, werden am 22. Oktober beim Thumerhof alte Schmankerl serviert und ein wenig über Koch- und Essensgewohnheiten unserer Vorfahren diskutiert.

Termin: 22.10.2013  
gemeinsame Abfahrt: Vereinshaus, 18 Uhr  
gemeinsame Rückfahrt: ca. 22 Uhr  
Anmeldung bei Annemarie Plieseis, Tel. 0699/19087521

www.spektivwerbung.at

## Skiclubtraining

Der Skiclub Westendorf startet in die bevorstehende Wintersaison. Im Oktober beginnt somit wieder das Training für den Ski-Nachwuchs.

Beginn für das Trockentraining ist am Dienstag, den 15. Oktober 2013 um 16 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Westendorf (Hintereingang). Das Training findet jeweils am Dienstag (16:00 Uhr) und Freitag (15:30 Uhr) statt.

Aber nicht nur die Skiclub-Kinder und Schüler können sich mit dem Training auf den Winter vorbereiten, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Das Trainerteam sorgt für eine abwechslungsreiche und spannende Vorbereitung auf den Schiwinter. Der Skiclub Westendorf hofft auf rege Teilnahme.

Über den Sommer konnte sich der SC Westendorf auch über zwei großartige Erfolge von Maurice Taye freuen. In Stams fand ein Konditionswettkampf statt. Bei idealen Bedingungen konnten sich die Tiroler Schitalente der

Klassen U 14 bis U 16 bei einem Vielseitigkeitsbewerb messen. Der TSV veranstaltete gemeinsam mit dem Skigymnasium Stams und der Skihauptschule Neustift die aus sechs abwechslungsreichen Bewerben bestehende Challenge, bei der von allen toller Einsatz gezeigt wurde.

In der Mannschaftswertung gewann Kitzbühel, der Bezirk Kitzbühel konnte unter der Führung von Klaus Hölzl die Mannschaftswertung schon zum dritten Mal gewinnen.

In der Einzelwertung holte sich Maurice Taye den Sieg bei den Burschen, er wurde deshalb auch für den Bundeswettkampf nominiert.

Beim österreichischen Konditionswettkampf in Salzburg-Rief holte sich Maurice Taye dann ebenfalls den Sieg. Startberechtigt waren dabei pro Landesverband fünf Mädchen und fünf Burschen der Schülerklassen U 15 und U 16, die sich in den einzelnen Landesauscheidungen für dieses Bundesfinale qualifiziert haben.

**mi.ka**  
relax and smile

Michaela Kaindl  
Moosen 109, 6363 Westendorf  
Tel.: +43 (0) 664 833 92 96  
info@mi-ka.at, www.mi-ka.at



### TouchLife® Massage – Hohe Wirksamkeit in kurzer Zeit!

- ✓ Löst Verspannungen im Schulter-, Nacken- und Rückenbereich
- ✓ Steigerung der Lebensenergie | Förderung der Durchblutung
- ✓ Müdigkeit und Mattheit, müde Beine und Füße
- ✓ Erhaltung oder Wiedererlangen der Geschmeidigkeit der Muskulatur
- ✓ Regeneration bei starken körperlichen Belastungen
- ✓ Prävention / Gesundheitsvorsorge
- ✓ Abbau von Schlacken / Unterstützung bei Fastenkuren
- ✓ Tiefenentspannung für Körper und Geist, ...

**Einheit à 90 min. € 55,-**

(60 Minuten Massage, Gespräch u. Nachruhezeit)

Sollten Sie aufgrund einer Erkrankung unsicher sein, ob eine Massage für Sie verträglich ist, befragen Sie vor einer geplanten Massage Ihren Hausarzt.

NEU! **MAGNETIX** – Schmuck mit Wirkung. JETZT REIN-SCHAUEN unter [www.mi-ka.at](http://www.mi-ka.at)!

Für die kommende Wintersaison 2013/14 suchen wir für **SAMSTAGS** eine verlässliche Reinigungskraft zu besten Bedingungen.

Apartementhaus CAROLIN  
Tel. 05334/6277 oder 0676/4100511

### Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 10. Oktober  
Donnerstag, 24. Oktober  
Donnerstag, 7. November

**MOUNTAIN  
OUTDOOR  
KINDER  
KOMFORT  
TRACHT**



**Stadler**  
SEIT 1930  
WALKER  
DER TIROLER SCHUHMACHER

**FABRIKSVERKAUF**  
Ganzjährig –20% bis –70%

Stadler KG Schuhfabrik  
Kreisverkehr Wörgl-Ost direkt  
hinter Billa und OMV

**Öffnungszeiten**  
MO – FR: 07.15 – 18.00 Uhr  
SA: 10.00 – 13.00 Uhr

[www.stadler-schuhe.at](http://www.stadler-schuhe.at)

# FeinSinn

Marre's Café | Restaurant | Bar

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111

wochentags ab 8 Uhr geöffnet | Sonn- u. Feiertage ab 10 Uhr

## Frische Muscheln & Fischgerichte

Das Feinsinn-Team  
freut sich auf Ihren  
Besuch.



Wir sind auch in der Zwischensaison gerne für Sie da!  
KEIN RUHETAG

Täglicher Pizza-Lieferservice <sup>+43 (0)5334</sup>  
take away (18 bis 21 Uhr) Mindestbestellwert € 20,- **30111**  
oder ONLINE unter [pizzawestendorf.com](http://pizzawestendorf.com)

ÖAMTC – Ortsgruppe Brixental

### EINLADUNG ZUM HERBSTAUSFLUG



Die ÖAMTC-Ortsgruppe Brixental  
lädt alle Mitglieder und Angehörigen  
zum diesjährigen Herbstausflug am  
**Samstag, den 26. Oktober 2013** herzlich ein.

Ziel ist das **Gschnitztal** („Wald- und Wiesenfrühstück“  
in der Pumafalle und Besichtigung des Mühlendorfes),  
danach **Törggelen** am Johannser Hof in Villanders.

Abfahrtszeiten:

- 7.30 Uhr Kirchberg – BIPA
- 7.40 Uhr Brixen – Reitwirt
- 7.50 Uhr Westendorf – Sennerei
- 8.15 Uhr Kelchsau – Steinerbrücke
- 8.30 Uhr Hopfgarten – Raiba

Unkostenbeitrag: €55,- (für Bus, Eintritt, Frühstück,  
Törggelen und Wein)

Auskunft: Lydia Rettenwander, Tel. 05357/2285 oder  
0676/5272041

Auf ein zahlreiches Wiedersehen freut sich der  
Ausschuss mit Obmann Michael Mitter e.h.

## Die Volksbühne dankt

Die Volksbühne Westendorf blickt auf eine erfolgreiche Spielsaison zurück und bedankt sich bei allen Unterstützern und Helfern (Fa. Lindner-Holzbau, Schlosserei Steixner, Raumausstattung Wurzrainer, Installationen Steixner, Elektro Antretter, Bauunternehmung Buchauer & Strasser, Tourismusverband Westendorf, Westendorfer Kaufleute, Raiffeisenbank, Berggasthaus Osl-Panora-

ma, Bergbahnen Westendorf, Hotel Schermer, Rupert Scherthanner, Josef Hölzl, Fritz Buchmayr, und Ernst Freund) und bei den vielen unsichtbaren Helfern, die uns mit Arbeit oder Utensilien ausgeholfen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt auch „Mahascht-Joggä“ für die Zurverfügungstellung des Probelokals und der Familie Schwarzenauer für das Theaterlokal, in dem wir uns sehr wohl gefühlt haben.



Beginn: 20.30 Uhr • Vorverkauf € 5.- • Abendkasse € 6.-

# FEUERWEHRBALL

am Samstag, den 19. Oktober 2013  
im Alpenrosensaal Westendorf



## Quintett 2000



Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der FF Westendorf



**Dienstag, 8. Oktober**  
8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Elisabeth Pöll

**Mittwoch, 9. Oktober**  
19,00 Hl. Messe f. Anna Stöckl – f. Rudolf Krimbacher jun. – f. Matthias WurZRainer z. StA. - f. Anna Linser - f. Maria Treichl -f. Angelika Ager z. StA. - f. Emmerich Kainzner - f. Erich Dax

**Donnerstag, 10. Oktober**  
18,30 Oktoberrosenkranz

**Freitag, 11. Oktober, Hl. Bruno**  
8,45 Hl. Messe f. arme Seelen  
18,30 Oktoberrosenkranz

**Samstag, 12. Oktober**  
18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit  
19,00 Vorabendmesse f. Josef Laiminger z. StA. – f. Alois Rehr z. StA. – f. Anna Schwaiger m.E. Thomas Hausberger – f. Engelbert Zott – f. Martin u. Ursula Antretter

**Sonntag, 13. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis**

10,15 Hl. Messe f. Georg Schroll u. verstorbene Angehörige – f. Hedwig Mair m.E. Josef u. Andreas – f. Ursula Neuschmid - f. Anna Schipflinger m.E. Josef u. Theresia WurZRainer – f. Josef Hölzl m.E. Martin u. Maria Hölzl u. Helmut Ofner

**Montag, 14. Oktober**  
18,30 Oktoberrosenkranz

**Dienstag, 15. Oktober, Hl. Theresia von Jesus (von Avila)**  
8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Margarethe Ager – f. Theresia Holzner m.E. Josef -

f. Theresia Krimbacher, Katharina Klausner u. Katharina Danner  
18,30 Oktoberrosenkranz

**Mittwoch, 16. Oktober**  
18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe  
19,00 Hl. Messe f. Helga Aschaber, Talblick, m.E. verstorbene Angehörige – f. Josef Aschaber – f. Josef Kiebacher – f. Josef Zaß m.E. Eltern u. Bruder

**Donnerstag, 17. Oktober**  
18,30 Oktoberrosenkranz

**Freitag, 18. Oktober, Hl. Lukas**  
8,45 Hl. Messe f. Josef Johann Rauter z. StA.  
18,30 Oktoberrosenkranz

**Samstag, 19. Oktober**  
18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit  
19,00 Vorabendmesse f. Christine Fuchs z. StA. m.E. Christian – f. Peter u. Maria Bischofer – f. Josef u. Barbara Auer – f. Johann Schwaiger - f. Christian Kiederer

z. StA. – f. Annemarie u. Martina Ager m.E. Anton u. Anna Lackner

**Sonntag, 20. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis, Kirchweihsonntag**  
10,15 Pfarrgottesdienst - Feier der Ehejubiläen

**Montag, 21. Oktober, Hl. Ursula**  
18,30 Oktoberrosenkranz

**Dienstag, 22. Oktober, Hl. Kordula**  
8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Johann u. Josef Haselsberger  
18,30 Oktoberrosenkranz

**Mittwoch, 23. Oktober**  
18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe  
19,00 Hl. Messe f. 2 Franz u. Barbara Berger m.E. Eltern u. Geschwister – f. Josef Klingler – f. Aloisia Weiß – f. Anna Brunner m.E. Vater u. verstorbene Kinder – f. Josef Rieser z. Gbtg. m.E. Maria – f. Anton Faistenauer

**Donnerstag, 24. Oktober**  
18,30 Oktoberrosenkranz

**Freitag, 25. Oktober**  
8,45 Hl. Messe f. Ursula Rieser m.E. Geschwister  
18,30 Oktoberrosenkranz

**Samstag, 26. Oktober, Nationalfeiertag**  
18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit  
19,00 Vorabendmesse f. Sebastian Manzl z. StA. m.E. Katharina – f. Leonhard Schroll z. StA. m.E. Maria – f. Oskar Aschaber – f. Peter Margreiter – f. Josef Plieseis u. Cäcilia Grader – f. Leonhard Zaß z. StA.

**Sonntag, 27. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis**  
10,15 Hl. Messe f. Theresia Zaß – f. Simon Fuchs – f. Alwin Waldmann z. StA.

**Montag, 28. Oktober**  
18,30 Oktoberrosenkranz

**Dienstag, 29. Oktober**  
8,30 Hl. Messe im Altenheim f. arme

Seelen  
18,30 Oktoberrosenkranz

**Mittwoch, 30. Oktober, Hl. Alfons**  
18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe  
19,00 Hl. Messe f. Johann Fohringer

**Donnerstag, 31. Oktober, Hl. Wolfgang**  
18,30 Oktoberrosenkranz  
19,00 Vorabendmesse f. Ursula Prem z. StA. m.E. Peter u. Sebastian – f. Theresia Kogler m.E. Eltern u. Geschwister

**Freitag, 1. November, Allerheiligen**  
8,30 Beichtgelegenheit  
9,00 Pfarrgottesdienst  
10,15 Keine Hl. Messe!  
13,30 Seelenrosenkranz, Friedhofumgang und Gräbersegnung

**Samstag, 2. November, Allerseelen**  
18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit  
19,00 Hl. Messe f. Johann Niederkofler – f. Peter Szeliger -f.

Annalies Schmid – f. Christoph WurZRainer z. StA. m.E. Gertraud WurZRainer u. Andreas Mair – f. Anton Schmid m.E. Eltern u. Geschwister u. Rudolf u. Ursula Treichl – f. Anna u. Johann Antretter u. Barbara u. Josef Gartner m.E. Verwandte Totengedenken für alle, die seit Allerheiligen 2012 gestorben sind, anschließend Friedhofumgang und Gräbersegnung.

**Sonntag, 3. November, 31. Sonntag im Jahreskreis, Seelen Sonntag**  
10,15 Hl. Messe f. Matthäus Auer – f. Peter Pirchl – f. Sebastian Erharter, anschließend Kriegerehrung beim Kriegerdenkmal (Gestaltung: Musikkapelle)

**Dienstag, 5. November**  
8,30 Hl. Messe im Altenheim f. arme Seelen

**Mittwoch, 6. November, Hl. Leonhard**  
18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe  
19,00 Hl. Messe f. Leonhard u. Katharina Klausner m.E. Verwandte der Familie Hölzl – f. Leonhard Hölzl z. Ntg. – zu Ehren des Hl. Leonhard – f. Leonhard Fohringer – f. Johann u. Leonhard Riedmann – f. Engelbert Zott – f. Anna Schwaiger m.E. Josef

**Freitag, 8. November**  
8,45 Hl. Messe f. arme Seelen

**Samstag, 9. November, Weihetag der Lateranbasilika**  
18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit  
19,00 Vorabendmesse f. Johann Stöckl – f. Margarethe u. Peter Schroll – f. Ursula Kolland z. StA. m.E. Verwandte – f. Leonhard Krall m.E. Anna – f. Hans u. Anna Tonauer – f. Josef Sieberer z. StA.



### Geschenke der Vergangenheit

*Was immer deine Erinnerungen dir auch erzählen:  
Sie sind Geschenke der Vergangenheit an dich,  
kleine Kostbarkeiten, die dir ganz alleine gehören.  
Ich wünsche dir den Mut, sie in dein Herz zu rufen, wenn du dich nach ihnen sehnst,  
aber auch die Kraft, sie wieder in dein Innerstes zurückzulegen,  
wenn das Leben deine ganze Aufmerksamkeit braucht.*

In liebevoller und dankbarer Erinnerung gedenken wir unseres lieben Papas, Mannes und besten Freundes

### Matthias WurZRainer

beim 10. Jahrgottesdienst am Mittwoch, den 9.10.2013 um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Matthias, Lea und Maggie



Die Mutter war's -  
was braucht's  
der Worte mehr

### Danksagung

Für die große, aufrichtige Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit am Tode unserer geliebten Mama, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

### Aloisia Weiß, geb. Hollaus,

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn aufs Herzlichste bedanken.

Ein herzliches Vergelt's Gott Herrn Pfarrer Horvath für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeit, dem Vorbeter Sebastian Manzl sowie Wast, den Ministranten mit Resi, den Kreuzerträgern und Sargträgern des Trachtenvereins und dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung. Ein besonderer Dank auch dem Team des Altenwohnheims für die liebevolle Pflege!

Wir bedanken uns bei allen für die Blumen, Kerzen und Kranzspenden sowie für die ausbezahlten Messen und andere Spenden.

Westendorf, am 25.8.2013

Die Trauerfamilien

## Fest „Allerheiligen“

Allerheiligen (lateinisch Festum Omnium Sanctorum) ist ein christliches Fest, zu dem aller Heiligen gedacht wird – auch solcher, die nicht heiliggesprochen wurden – sowie der vielen Heiligen, um deren Heiligkeit niemand weiß als Gott.

Es wird in der Westkirche am 1. November begangen, in den orthodoxen Kirchen am ersten Sonntag nach Pfingsten.

Im Lauf der ersten christlichen Jahrhunderte wurde es wegen der steigenden Zahl von Heiligen zunehmend unmöglich, jedes einzelnen Heiligen an einem besonderen Tag zu gedenken. Jährliche Gedenktage für Verstorbene – ob Märtyrer, Heilige oder einfache Gläubige – gab es bereits im antiken Christentum. In den östlichen Kirchen finden sich seit Anfang des 4. Jahrhunderts dann ausdrücklich Allerheiligenfeste, die als Herrentag aller Heiligen am ersten Sonntag nach Pfingsten gefeiert wurden.

In der westlichen Kirche weihte Papst Bonifatius IV. am 13. Mai 609 oder 610 das heidnische römische Pantheon in Rom – zuvor

das Heiligtum der antiken Götterwelt – der Jungfrau Maria und allen Märtyrern und ordnete eine jährliche Feier an, zunächst am Freitag nach Ostern.

Papst Gregor III. weihte über hundert Jahre später eine Kapelle in der Basilika St. Peter allen Heiligen und legte daher für die Stadt Rom den Feiertag auf den 1. November.

Ende des 8. Jahrhunderts begann man an diesem Tag das Fest vor allem auch in Frankreich zu feiern, und der Termin verbreitete sich allmählich in der gesamten Westkirche, bis Papst Gregor IV. 835 Allerheiligen für die gesamte Westkirche auf den 1. November festlegte.

Seit Ende des 10. Jahrhunderts wurde, ausgehend von der Benediktinerabtei Cluny, am 2. November mit Allerseelen zusätzlich ein Gedenktag aller Verstorbenen gehalten.

In Österreich, Liechtenstein, den katholisch geprägten Kantonen der Schweiz, den deutschen Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen,



Rheinland-Pfalz und Saarland sowie in Luxemburg, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Belgien, Polen, Ungarn, Kroatien, Slowenien, Slowakei, Litauen und den südostasiatischen Philippinen ist Allerheiligen ein gesetzlicher Feiertag. In Schweden und Finnland fällt der Feiertag auf den Samstag zwischen dem 31. Oktober und 6. November. In den Niederlanden wurde Allerheiligen als gesetzlicher Feiertag 1960 abgeschafft.

In den meisten genannten Ländern ist Allerheiligen ein sogenannter stiller Feiertag. Das heißt, dass an diesem Tag keine Tanzveranstaltungen durchgeführt werden dürfen und laute Musik verboten ist.

Am Tag nach Allerheiligen begeht die römisch-

katholische Kirche den Allerseeleentag, an dem der armen Seelen im Fegefeuer gedacht wird. Vielerorts wird die damit verbundene Gräbersegnung bereits am Nachmittag von Allerheiligen vorgenommen.

Damit verbunden ist der Brauch, die Gräber vor allem mit Lichtern besonders zu schmücken.

Am Vorabend, dem 31. Oktober, wird in den Vereinigten Staaten und vielen Ländern Europas Halloween gefeiert. Das Wort Halloween leitet sich aus der amerikanisch-englischen Bezeichnung All Hallows Eve, dem Vorabend von Allerheiligen, ab. In der heutigen, aus Nordamerika zurückgekommenen Form hat es eine stark kommerzialisierte Form angenommen. In unsere Gegend passt dieser Brauch nicht.



*Solange ihr an mich denkt, bin ich bei euch.*

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit gedenken wir beim 20. Jahrtag unseres lieben Papas

### Christian Kiederer

am Samstag, den 19. Oktober 2013 in der Pfarrkirche Westendorf.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen!

Die Kinder Erni, Hermann und Sigrid mit Familien

## Ehejubiläen

### Sonntag, 20. Oktober: Feier der Ehejubiläen

Wir laden alle Ehepaare, die heuer ein solches Jubiläum feiern (25, 30, 40, 50, 60 und mehr Jahre) zu dieser Feier um 9,00 Uhr beim Pfarrgottesdienst recht herzlich ein.

Als Pfarrgemeinde möchten wir mit euch das Fest feiern, Gott danken und um seinen Segen bitten.

Besonders wollen wir auch an die denken, die ein solches Fest nicht feiern können, weil vielleicht schon ein Partner gestorben

oder die Ehe zerbrochen ist.

Nach dem Festgottesdienst laden wir die Jubelpaare zu einer Agape ein.

Wer mitfeiern möchte, möge sich bitte im Pfarrhof melden (Anruf genügt).

Früher haben manche Ehepaare auswärts geheiratet. Leider sind diese Trauungen nicht alle in der Pfarre registriert. Wir möchten aber allen Jubelpaaren noch eine persönliche Einladung schicken. Deshalb müssen uns die Jubelpaare bekannt sein.



### Danksagung

Für die Anteilnahme am Gebet und an der Beerdigung meines geliebten Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters, Sohnes und Bruders, Herrn

### Stefan Schroll,

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Michael Anrain, den Ministranten und den Sargträgern, dem Vorbeter Sepp Manzi, dem Trachtenverein Westendorf und der Bergrettung.

Die Trauerfamilie



*Wir reden viel von dir, wir denken immer an dich,  
Obwohl wir dich nicht sehen, bist du bei uns.*

In lieber Erinnerung denken wir beim 2. Jahrgottesdienst an unseren lieben

### Erich Dax

am Mittwoch, den 9. Oktober 2013 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Wir danken allen, die daran teilnehmen und für ihn beten.

Die Angehörigen

**Wir gratulieren zum Geburtstag!**

8.10.	Plieseis Anna Dorfstr. 103	74 J.
8.10.	Aschaber Josef, Bichlinger Str. 28	74 J.
9.10.	Fohringer Lorenz, Oberwindau 106	70 J.
10.10.	Schmid Adelheid, Dorfstr. 110	88 J.
10.10.	Fuchs Anna, Dorfstr. 124	81 J.
10.10.	Margreiter Christian, Holzham 68	87 J.
10.10.	Pöll Maria, Bichling 165	72 J.
12.10.	Aschaber Frieda, Au 20	78 J.
12.10.	Saxl Helmut, Senneriweg 1	75 J.
14.10.	Rabl Simon, Dorfstr. 135	85 J.
14.10.	Vorderwinkler Walter, Ried 84	82 J.
15.10.	Antretter Barbara, Oberwindau 55	77 J.
17.10.	Schroll Stefan, Dorfstr.124	89 J.
18.10.	Lenk Elisabeth, Schulgasse 3	70 J.
19.10.	Lenk Jakob, Schulgasse 3	73 J.
19.10.	Achrainer Helmut, Bichling 181	72 J.
20.10.	Burgmann Notburga, Salvenberg 35	77 J.
20.10.	Goßner Josef, Nachtsöllberg 38	70 J.
21.10.	Marksteiner Friedrich, Dorfstr. 33	81 J.
22.10.	Kiederer Berta, Bichling 40	88 J.
22.10.	Plankensteiner Johann, Schwaigerb. 25	85 J.
22.10.	Krall Johann, Bergliftstr. 5	74 J.
23.10.	Erharter Anna, Außersalvenberg 3	86 J.
24.10.	Schiplinger Gisela, Vorderwindau 20	76 J.
24.10.	Prem Johann, Ried 33	72 J.
25.10.	Riedmann Simon, Dorfstr. 112	86 J.
25.10.	Karer Johann, Oberwindau 31	88 J.
26.10.	Hausberger Anna, Bichling 141	73 J.
26.10.	Flügel Ottilie, Bichlinger Str. 73	71 J.
28.10.	Schmid Josef, Dorfstr. 131	76 J.
28.10.	Aschaber Kaspar, Oberwindau 50	74 J.
29.10.	Mair Josef, Vorderwindau 43	82 J.
31.10.	Wurzrainer Christoph, Unterwindau 33	77 J.
31.10.	Ziepl Martin, Bichling 92	72 J.
1.11.	Fohringer Anna, Nachtsöllberg 10	80 J.
1.11.	Steindl Josef, Nachtsöllberg 4	84 J.
1.11.	Rieser Peter, Salvenberg 26	86 J.
4.11.	Dummer Aloisia, Kummern 7	73 J.
4.11.	Wurzrainer Johann, Außersalvenberg 2	71 J.
6.11.	Waler Simon, Bichling 200	79 J.
6.11.	Niederhofer Maria, Dorfstr. 46	77 J.
7.11.	Fuchs Anna, Straßhäusl 5	82 J.
8.11.	Hausberger Maria, Rauchleit 1	70 J.
9.11.	Entleitner Elisabeth, Bergliftstr. 24	83 J.
9.11.	Ganner Theresia, Dorfstr. 121	70 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

**Wer kann uns dreimal jährlich bei der Kirchenreinigung behilflich sein?**

Bitte meldet euch unter 0664 4210 1944!

Der Pfarrgemeinderat

**Familiensonntag**

Am 8. September fand erstmalig ohne unseren Herrn Pfarrer der beliebte Familiensonntag am Talkaser statt.

Die Hl. Messe wurde im Beisein vieler Westendorfer und Urlauber von Herrn Pfarrer Michael Anrain aus Brixen zelebriert. Wir dan-

ken ihm, hat er doch sehr würdig unseres Herrn Pfarrers Gustav Leitner gedacht und den Gottesdienst ihm zu Ehren gehalten. Die Hl. Messe wurde von der Musikkapelle Westendorf unter der Leitung von Herrn Gosner gestaltet.

Anny Leitner-Hölzl

**Einige wichtige Hinweise zum neuen PFARRLEBEN:**

Frau Greti Fohringer steht in Zukunft jeweils am Montag von 8 Uhr bis 12 Uhr und am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr in der Pfarrkanzlei für etwaige Fragen zur Verfügung.

Für eventuelle Taufen, Trauungen und Beerdigungen kann Frau Fohringer hinreichend Auskunft geben.

Die schon bekannten Tel.-Nummern zur Erinnerung: **05334-6236 oder 0676-87466363.**

Pfarrprovisor ist seit 1. September Herr Pfarrer Gerhard Erlmoser aus Kirchberg.

**Die nächsten Pfarrtermine:**

- + Feier der Ehejubiläen: 20. Oktober (10.15 Uhr)
- + Allerheiligen (1. November): 9 Uhr Pfarrgottesdienst, um 13.30 Uhr Rosenkranz in der Kirche, anschließend Gräbersegnung
- + Allerseelen (2. November): 19 Uhr Hl. Messe, Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres und Gräbersegnung
- + Seelen Sonntag (3. November): 10.15 Uhr Hl. Messe und Ehrung der Gefallenen beim Kriegerdenkmal

**Redaktionsschluss: 24. Oktober**

**1. HOPFGARTNER**

# AUTOHOAGASCHT AM MARKTPLATZ

**Große Autoschau** am Samstag, den **12. Oktober 2013** von 11.00 bis 17.00 Uhr am **Marktplatz** in **Hopfgarten**

**Neuvorstellungen:** Peugeot, Citroën, Subaru, Hyundai, Suzuki

**nimo Automobile** & **FUCHS**  
Martin Niedmoser *Das etwas andere Autohaus!* *Clever rund um's Auto*

Bei jeder Witterung!

**Rahmenprogramm**

- Eröffnung:** 11.00 Uhr Musikkapelle Hopfgarten
- Autoschau:** nimo Automobile und Autohaus Fuchs eröffnen den **Autohoagascht Produktpräsentationen, Neuvorstellungen, News, ...**
- Modeschau:** 14.00 Uhr Intersport Oberhauser und das Modefachgeschäft Schoela Buchmayr zeigen die **neue Herbst/Winterkollektion** (Geschäfte auch am Nachmittag geöffnet!)
- Musik:** Drei **Jazz Wandermusiker von der Gruppe Brennholz** (ohne Verstärker) umrahmen die Veranstaltung musikalisch
- Oldtimer:** Johann Erharter (Toif Hans) stellt seine **Oldtimer Motorräder** aus
- Gastronomie:** Für das leibliche Wohl ist an den Ständen der Gastronomie gesorgt! Weinverkostungen im Restaurant ZEITLOS
- Kultur:** Vernissage in Peter Ainbergers **Galerie im Kulmerhaus** – Skulpturen und Bilder von Walter Meissl
- Kinder:** **Kletterturm**, Kinderschminken bei Farben Eisenmann & Decker
- Moderation:** Kurt Bernard – Tirol TV

zeitlos  
KAFFEE RESTAURANT BAR

SCHOELA  
BUCHMAYR

Gasthof Post

INTERSPORT  
OBERHAUSER

FARBEN  
EISENMANN  
DECKER KG

## BaliArt Gallery bei BrixenVital

Nach einigen erfolgreichen Ausstellungen wechselte die BaliArt Gallery nun in die Räumlichkeiten des Physiotherapie- und Sportrehabilitationszentrums BrixenVital.

Die Bilder sind in den Räumlichkeiten von BrixenVital in Brixen ausgestellt und

können dort auch erworben werden. Der Erlös der verkauften Bilder kommt den Kinderhilfsprojekten von „Schritte in Äthiopien“ zugute, einer Entwicklungs- und Projektzusammenarbeit für Menschen in Äthiopien, besonders für Kinder und Familien, um diesen eine

aussichtsreichere und selbst bewältigbare Zukunft zu ermöglichen. Näheres unter <http://www.schritte-in-aethiopien.at>

**Ein herzliches Dankeschön**

**an dieser Stelle an alle, die** bereits ein Bild erworben haben und damit gleichzeitig die Kinderhilfsprojekte von „Schritte in Äthiopien“ unterstützen“.



Wir suchen für die Wintersaison ab Anfang bzw. Mitte Dezember 2013 zur Verstärkung unseres Teams:

**Zahlservierer** m/w für Hotelgäste (Frühstück und Abendessen).  
Praxis und Englischkenntnisse gewünscht

**Zimmermädchen** mit Praxis

**Abteilungskoch / Alleinkoch / Chef de partie**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Sporthotel Jakobwirt**  
Familie Ziepl, Tel. 05334-6245.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



## Mazda2 SOMMER-SPECIAL!

Holen Sie sich jetzt den Mazda2 mit tollen Features, wie Klimaanlage, Audiosystem mit CD-Player und AUX/USB-Anschluss. Entscheiden Sie sich für den sportlichen City-Flitzer und erleben Sie ungebremsten Fahrspaß.

Mazda2 1.3i CE Pro Aktionspreis ab **€ 10.990,-\***  
PREISVORTEIL € 2.600,-

Verbrauchswert: 5,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 115 g/km. Symbolfoto.

\*Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Der angegebene Aktionspreis beinhaltet sämtliche Verkaufsstützungen seitens des Herstellers und teilnehmender Händler.

**AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10  
Telefon 05332-72517  
www.autobrunner.at

## FIFA-U-17-WM

Am 7. Oktober startet die Mission Weltmeisterschaft für die ÖFB-U-17-Auswahl. Zuerst fliegt die Nationalmannschaft zu einem Eingewöhnungslehrgang nach Abu Dhabi (Akklimationierung). Dort wartet die Elfenbeinküste (12.10.) als letzter Testspielgegner auf Österreich. Ab 14.10. übersiedelt das Team ins Mannschaftsquartier nach Dubai. Dort sind alle Gruppenteilnehmer (Argentinien, Kanada, Iran und Österreich) im selben Hotel untergebracht.

Termine der Gruppenspiele (alle live auf ORF Sport+):

- + 19.10. Österreich – Kanada
- + 22.10. Österreich – Argentinien
- + 25.10. Österreich – Iran

Sollte Österreich nach der Gruppenphase den ersten oder zweiten Platz belegen, dann qualifiziert sich das Team automatisch für das Achtelfinale. Ansonsten fliegt die Auswahl am 26.10. zurück nach Österreich.

Die Vorbereitung auf dieses große Turnier ist sehr gut verlaufen. Mit Italien (Vizeeuropameister) und Usbekistan (Asienmeister) konnten bereits zwei WM-Teilnehmer geschlagen werden. „Wir haben gesehen, dass wir gegen aktuelle internationale Topmannschaften absolut mitspielen können.“

Besonders der letzte Test gegen die Elfenbeinküste wird uns zeigen, wo wir stehen“, erklärt Matthäus Schwaiger.

Mit Valentina Lazaro (FC RedBull Salzburg) hat Österreich einen der besten Spielermacher weltweit in den Reihen. Er hat bereits Einsätze in der Kampfmannschaft von RedBull Salzburg vorzuweisen. Und mit Grbic (VfB Stuttgart), Lercher (SV Werder Bremen), Bergmeister (1. FC Nürnberg) und Bundschuh (SC Freiburg) sind bereits vier Teamspieler für ausländische Vereine im Einsatz. Die WM ist für diese Spieler auf alle Fälle eine riesige Chance, sich auf internationaler Bühne ins Rampenlicht zu spielen.

„Wer bei diesem Turnier eine gute Leistung bringt, braucht sich um seine Karriere keine großen Sorgen mehr zu machen. Hunderte Scouts aus der ganzen Welt werden diesen Spielern genau auf die Beine schauen. Danach werden sich die Spieler ihren neuen Verein aussuchen können“, ist sich der Physiotherapeut der Nationalmannschaft sicher.

Drei Tiroler sind im WM-Kader, und zwar Michael Lercher (SV Werder Bremen), Michael Augustin (FC Wacker Innsbruck Amateure) und Stefan Bergmeister (1. FC Nürnberg).

### Vorankündigung:

**So., 1. Dezember 2013:**  
**Weihnachtskonzert der Tschirgant-Spatzen**  
in der Salvana Hopfgarten (Beginn: 20: Uhr)

Mit dabei: Ein Männergesangsoktett aus der Wildschönau unter der Leitung von Martin Spöck

## HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE

### Kiederer Patricia

- ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
- ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
- ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
- ⇒ klassische Massage
- ⇒ Fußreflexzonenmassage
- ⇒ Akupunkturmassage
- ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
- ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn
- ⇒ Lymphdrainage
- ⇒ Aromaölmassage
- ⇒ Haarentfernung
- ⇒ Straffungswickel
- ⇒ u.a.



Holzham 105  
6363 Westendorf  
Tel.: 0699/10822549  
Email: kiederer@uon.at

- ⇒ bequem zu Hause
- ⇒ Gutscheine
- ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
- ⇒ freie Zeiteinteilung
- ⇒ auch Abendtermine
- ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549



## Reparatur - Montage - Instandhaltung

## Johann Ellmerer

Ried 83, 6363 Westendorf  
Mobil: 0676-5330528

### Möbelhandel

Küchen - Bäder  
Fenster - Innentüren - Hauseingangstüren  
Böden: Parkett, Kork, Linoleum, Laminat,  
Dielenholzböden

**Fachmännische Beratung!**

**Böden abschleifen und neu versiegeln!**

## Seifenkistenrennen

Die sechste Ausgabe des Kirchberger Seifenkistenrennens fand kürzlich bei wechselhaftem Wetter im Zentrum von Kirchberg statt.

Begonnen haben die ganz kleinen „Rennfahrer“ in der Klasse „Bobby Car“, welche sich über eine Strecke von ca. 25 m wagten. Alle Teilnehmer – auch die ganz kleinen – fanden ins Ziel und durften dann einen kleinen Preis entgegen nehmen. Um einiges rasanter (bis zu 30 km/h) ging es dann schon in den Klassen „Kinder“ und „Jugendliche“ zur Sache. Recht bald zeigten sich die Unterschiede in der Bauweise der Seifenkisten. Räder, Schwerpunkt, Radstand und nicht zuletzt das Gewicht der Kisten bestimmten die Geschwindigkeit auf der Strecke. Mit dem nötigen Mut zum „Risiko“ und fahrerischem Können begeisterten die jungen Fahrer das Publikum. Es gab im gesamten Rennen keinen einzigen Unfall.

In der letzten Startgruppe durften sich auch die Erwachsenen messen. Dieses Rennen gestaltete sich zu einem rein bayrischen Mehrkampf. Hier konnte man sehen, dass diese Fahrer schon jahrelange Erfahrung in diesem Sport haben. Gewaltige Zeiten und hohe Geschwindigkeiten konnten erzielt werden. Alle Ergebnisse und viele Fotos sind auf der Homepage des ALC Kirchberg ersichtlich ([www.alc-kirchberg.at](http://www.alc-kirchberg.at)).

Die zahlreich erschienenen Zuseher konnten einen kurzweiligen und packenden Nachmittag erleben. Natürlich stand aber der Spaß am Bewegen im Vordergrund. Die Kinder werden spielerisch in Teamfähigkeit, Ausdauer und Koordination gefördert.



Der Westendorfer Bote -  
Monat für Monat  
in jeden Haushalt.

Es erwarten Sie tolle Aktionen im Jubiläumsjahr!

**30 Jahre** Das 30. Jubiläumsjahr hat begonnen!

Informieren Sie sich über unsere umfangreichen Jubiläumsaktionen und sparen Sie bares Geld.



Gerhard Steixner, 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334 / 2183, E-mail: [office@steixner.at](mailto:office@steixner.at)

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter [www.steixner.at](http://www.steixner.at)

## Bluatschink in Schwoich: „Dinna daussa“

Am 21. November 2013 tritt der „Bluatschink“ wieder einmal für einen guten Zweck auf, diesmal für den Verein „Schritt für Schritt“ im Schwoicher Mehrzwecksaal.

Der Titel „Dinna daussa“ steht für ein Markenzeichen von „Bluatschink“: Die Texte sind alle autobiographisch und darin lässt Toni Knittel alle Gedanken und Gefühle, die ihn tief im Inneren bewegen, durch seine Musik nach draußen klingen. Direktheit und Ehrlichkeit berühren unmittelbar die Seele des Zuhörers.

Wir leben in einer Zeit, in der austauschbare Casting-Kandidaten die vorgegebene

nen 08/15-Texte ihrer Produzenten sinnentleert herunterleiern. Aber der Tiroler Mundart-Handwerker setzt sich noch mit seiner Gitarre hin und schreibt Lieder, in denen er sich die Themen so direkt und unmittelbar von der Seele schreibt, dass man auch als Zuhörer nur noch mitsingen kann.

Der Reinerlös des Konzerts geht an „Schritt für Schritt“ (Verein zur Förderung behinderter Kinder), um den Kindern kindgerechte Therapieformen anbieten zu können.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, entwicklungsverzögerte Kinder auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit zu unterstützen.

Derzeit werden 16 Kinder aus der Region in Kleingruppen motorisch und geistig gefördert. Die Kinder lernen hierbei vor allem motorische Grundfertigkeiten und lebenspraktische Dinge zur Alltagsbewältigung.

Das Alltagsleben wird um ein Vielfaches erleichtert und eventuelle Spätfolgen verringert.

Dieses Therapiekonzept gibt es bereits seit über 20 Jahren in anderen Bundesländern - erfolgreich und von Krankenkasse und Ländern bezahlt. In Tirol finanziert der Verein diese Therapie nur durch Spenden und Elternbeiträge - und dem Erlös aus dem Bluatschink-Konzert!

Kartenvorverkauf in den Raikas Hopfgarten, Schwoich und Bad Häring sowie tirolweit bei allen Raiffeisenbanken (OE-Ticket) und beim Verein Schritt für Schritt!



Gilt für Schulen und Kindergärten!

Raiffeisen Versicherung

### Information

für Eltern und SchülerInnen zum Schulbeginn im Herbst 2013

Liebe Eltern! Liebe SchülerInnen!

Auch für das Schuljahr 2013/2014 bietet Ihnen die Raiffeisenbank Westendorf wieder die Möglichkeit eine Unfallversicherung für Freizeit- und Schulunfälle inkl. Hubschrauberbergungskosten – zu besonders günstigen Bedingungen - abzuschließen.

Der Versicherungsschutz gilt rund um die Uhr (inkl. Schulferien) und umfasst die Risiken:

Unfallinvalidität	EUR	44.000,00
Höchstleistung bis	EUR	132.000,00
Unfalltod	EUR	4.400,00
Unfallkosten	EUR	1.400,00
Hubschrauberbergung	EUR	4.000,00
<b>Jahresprämie</b>	<b>EUR</b>	<b>6,00</b>

Für weitere Informationen melden Sie sich einfach in der Raiffeisenbank Westendorf – Tel.Nr. 05334 6211-0!

Raiffeisenbank Westendorf

## „Lasset uns das Leben genießen“

Benefizabend mit volksmusikalischen Klängen zugunsten Mukoviszidose

**Freitag, 18.10.2013, 20:00 Uhr**  
**Salvena Hopfgarten**



Leukentaler  
Hausmusik



Strasser-  
Dreigsang



Anna-Lena  
Larcher  
und Katrin  
Aschaber



Ebbser  
Kaiserklang



Moderation:  
Hermann Pall-  
huber

Eintritt: freiwillige Spenden

Cystische Fibrose ist eine der häufigsten Erbkrankheiten. Betroffene sind besonderen medizinischen und psychischen Anforderungen ausgesetzt. Es wird von ihnen tagtäglich ein immenses Pensum an Mitarbeit und Therapie abverlangt. Auch sind sie zeitlebens auf eine funktionierende Betreuungsstruktur angewiesen.

Für einen CF-Betroffenen zählt vor allem der Faktor Zeit und die große Hoffnung liegt im medizinischen Fortschritt.

Wir unterstützen unter anderem  
+ die CF-Ambulanz Innsbruck bei der Anschaffung von notwendigen medizinischen Geräten,  
+ Untersuchungsreihen, welche die für CF-Patienten von enormer Bedeutung sind,  
+ Studien und Forschungsprojekte sowie  
+ CF-Betroffene finanziell direkt bei der Anschaffung von Therapiegeräten, bei Kuraufenthalten am Meer etc.

All diese Aktivitäten sind natürlich mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden. Diesen decken wir einerseits durch Mitgliedsbeiträge, der größte Teil wird aber durch Spendengelder finanziert. Helfen Sie uns zu helfen! Bereits jetzt schon ein herzliches DANKE!

Theresia Kiederer, Obfrau

## Brotbackkurs in Brixen

### Selbstgebackenes Brot – für die eigene Gesundheit

Bei diesem Kurs erfahren Sie, wie man ein wohlschmeckendes Sauerteigbrot mit Dinkel und Vollwertmehl zubereitet. Es werden aber auch andere Brotsorten gebacken, z.B. Knäckebrötchen, Schüttelbrot, moderner Zopf, kleine Brötchen usw. Sie werden sehen, wie schnell und einfach manche Brotsorten zubereitet werden können.

Bitte Brotdose oder anderen geeigneten Behälter für die gebackenen Brote mitnehmen!

Kurs der Erwachsenenbildung Brixen; Kursleitung:  
Annemarie Laiminger

Donnerstag, 10. Oktober 2013 – 19.00 Uhr  
(Schulküche der Polytechnischen Schule Brixen)

Teilnahmebeitrag: €10,-

Anmeldung bis 9.10. bei Annemarie Laiminger, 05334-8466



### AURA – Ausbildung (nach Heiko Wenig)

Beginn:  
16. + 17. November 2013  
(Teil 1)

Seminarhotel  
Kraftquelle Schlossblick  
Embach 1  
6320 Angerberg

Anmeldung: Claudia Onitsch  
T: 0660-8183175  
M: praxis@claudiaonitsch.at  
Info: www.claudiaonitsch.at



## Schritte in Äthiopien

Die Erwachsenenbildung und das Katholische Bildungswerk laden herzlich zur Bildpräsentation mit Vortrag von Franz und Philipp Wagner aus Westendorf ein. Die Veranstaltung wird musikalisch vom Gesangsverein Brixen umrahmt.

Adoptionen, Agrarprojekte, Brunnenbau etc.). Franz Wagner und sein Sohn Philipp werden einen kleinen Einblick geben in das Alltagsleben in Städten und Dörfern, die einzigartigen Felsenkirchen von Lalibela, Naturschönheiten („Semen- und Bale Mountains“...) und schwerpunktmäßig über kostbare soziale Einrichtungen im Großraum Awasa berichten. Auch von den ausgedehnten äthiopischen Weihnachtsfeierlichkeiten der orthodoxen Kirche möchten sie einige Eindrücke vermitteln.

### „Schritte in Äthiopien“

Äthiopien, das heute zu den ärmsten Ländern der Welt zählt, ist scheinbar außer Reichweite von Europa gerückt. So teilt es das Schicksal mit großen Teilen Afrikas, wo sich leise der Schleier der Vergessenheit über weite Teile des Kontinents legt. In den Reiseprospekten findet man bei uns einige interessante Touristenziele, aber das Bild über die ärmlichen Lebensverhältnisse und der täglichen Not wird dadurch oft verfälscht. Gerade deshalb haben Sozialprojekte einen bedeutenden Stellenwert (Schulen, Kranken- und Waisenhäuser,

**Donnerstag, 24. Oktober**  
20 Uhr (Aula der Schule in Brixen im Thale)

**Vortragende:** Franz und Philipp Wagner

Die freiwilligen Spenden werden für das Spital in Awasa (Mutter Teresa Schwestern) und den Verein „Schritte in Äthiopien“ zur Verfügung gestellt.

### Demenz:

**Auch wenn dein Verstand nachlässt, bleibst du ein wertvoller Mensch!**

Etwa 130.000 Österreicher und Österreicherinnen leiden an einer dementiellen Erkrankung. 2050 soll diese Zahl auf 235 000 angestiegen sein.

Auch in unserem Umfeld lebt eine Vielzahl von Betroffenen und trotzdem ist unser Wissen über diese Krankheit noch sehr gering und unser Unverständnis, unsere Berührungängste und teilweise auch unsere Vorurteile sind sehr groß!

An diesem Abend wollen wir gemeinsam etwas über die verschiedenen dementiellen Erkrankungen (es gibt mehr als „nur“ Alzheimer), über die Herausforderung der Betreuung und vor allem über den richtigen wertschätzenden Umgang mit den Betroffenen lernen. Wir wollen lernen, wie ich mich als Angehöriger vor dem Ausbrennen schützen kann, wie ich als Außenstehender eine Hilfe und Stütze sein kann, wie wir Hürden und Vorurteile und somit auch Berührungängste abbauen können.

Ein Abend für Angehörige, für Verwandte, für Freunde und Bekannte von Betroffenen, für Pflegepersonal, aber auch für Menschen, die einfach Interesse an ihren Mitmenschen haben und lernen wollen, dass an Demenz Erkrankte trotz oder gerade wegen ihrer Demenz immer noch ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft sind!

**Donnerstag, 17. Oktober 2013, 20 Uhr, Aula der Schule Brixen im Thale**

**Referentin:** Katja Gasteiger; Dipl. Pflegefachfrau (HF)  
Freiwillige Spenden!

SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

**UNSER FACH, IHR DACH**  
**ASCHER**  
IHR SPENGLER IM BRIXENTAL

**Jürgen Ascher GmbH**  
Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428  
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

**Wir brauchen Platz für Neues!**  
Machen Sie Ihr Schnäppchen!

ab 1. Oktober

**50%** Sale

auf Glas, Porzellan, Edelstahl,  
Besteck, Pfannen und Küchenhelfer

glas schneider  
ainberger hopfgarten brixentalerstraße



**Etiketten**

.....machen Ihr Produkt unverwechselbar!

*Jetzt in Aktion!*

TOP QUALITÄT - FAIRER PREIS  
VON KUNDEN EMPFOHLEN

**prodesign** Werbeservice  
Inh. Richard Kröll

☎ 0664 280 57 11 Mail: prodesign-grafik@aon.at Westendorf

## EKIZ Hopfgarten

Treffpunkt der Generationen  
**Komm sing mit von 0 – 100+**

Musik verbindet und kennt keine Altersgrenzen. Unter diesem Motto wollen wir uns einmal im Monat im Altenwohnheim treffen um miteinander zu singen und zu musizieren. Dazu laden wir alle herzlich ein.

Leitung: Martin Spöck (Musiklehrer)  
Ort: Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten / Itter  
Termin: Di, 15. Okt., 16.00 – 17.00 Uhr  
Keine Anmeldung, Teilnahme ist kostenlos!

### Angebot für Erwachsene

Sensory Awareness  
Wochenendseminar

Der Begriff bedeutet bewusstes Spüren. Dabei stehen alltägliche Daseinsformen wie Liegen, Sitzen, Stehen und Gehen im Mittelpunkt. Durch Ruhe und bewusste Wahrnehmung

von Sinneseindrücken kann Gegenwärtigkeit und Kraft entstehen, um den Forderungen des Lebens zu begegnen.

Sie lernen Übungen kennen, die im täglichen Leben und in der Praxis eingesetzt werden können:

Zielgruppe: Interessierte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Psychologen und Pädagogen

Termin: Fr, 25. Okt., 15.00 – 20.00 Uhr, und Sa, 26. Okt. 9.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.00 Uhr

Leitung: Christine Rainer (Dipl. Phys. Pikler-Dozentin); Ort: Pfarrzentrum Hopfgarten  
Beitrag: €180,-

Anmeldung: Alexandra Höck Tel. 0664/2117292, [ekiz-hopfgarten@gmx.at](mailto:ekiz-hopfgarten@gmx.at)

Euer Ekiz-Team  
Ziegeleiweg 10  
Tel. 0650/9836881  
[ekiz-hopfgarten@gmx.at](mailto:ekiz-hopfgarten@gmx.at)

## Frauentreff Brixen im Thale

### Nachhaltig leben und arbeiten mit Permakultur

Permakultur beginnt schon im eigenen Garten. An diesem Beispiel wird die Methode der Permakultur erklärt und alles, was zu einem dauerhaft ertragreichen Garten dazu gehört.

Referentin:  
Margreth Holzer, Pädagogin, Mitarbeiterin der PIA-Permakultur-Akademie im Alpenraum

Donnerstag, 17.10.2013,  
um 9.00 Uhr vormittags im Pfarrsaal

Unkostenbeitrag: €3.-

### Vorankündigung

Donnerstag, 7.11., 19.00 Uhr:  
Naturkosmetik, Balsam und Cremen selbst gemacht



**[TIROLTEC]**

**EDV-Beratung und EDV-Betreuung auf hohem Niveau**

TIROLTEC ist ein innovatives IT-Dienstleistungsunternehmen, das sich auf EDV-Beratung, EDV-Betreuung und EDV-Wartung für Unternehmen spezialisiert hat. TIROLTEC unterstützt Ihr Unternehmen von der Planung bis hin zur Implementierung und steht Ihnen in allen Fragen des IT-Supports zur Verfügung.

Die Lösungen von TIROLTEC basieren auf Linux®, Windows® und Apple® Plattformen und umfassen Dienste wie Netzwerkanbindung, das Einrichten von File-Services, GroupWare-Lösungen und Cloud Anbindung - von der gemanagten und überwachten Infrastruktur bis hin zum CMS-basierten Webauftritt.



Informieren Sie sich jetzt unter [www.tiroltec.com](http://www.tiroltec.com)

**Tel: 05334/20387**  
Mail: [info@tiroltec.com](mailto:info@tiroltec.com)  
Firma TIROLTEC  
Dorfstrasse 148, A-6363 Westendorf

## Erhalten oder abreißen?

Bei der alljährlichen Pflege des Wanderwegs auf den Floch durch die Schützen wurde der immer schlechter werdende Zustand des „Sauhags“ (Schweinestalls) auf der Miesfangalm beobachtet. Die Geschwölsteine (Fundament) versinken schlechter.

Der Stall wurde 1924 vom Taler-Simon errichtet, wie Wirnsbichl-Hans sen. berichtet. 15 Schweine wurden zu dieser Zeit vom Bauern und dem Senner aufgetrie-

ben. Auf der Alm wurde die Milch von 103 Kühen zu Bergkäse verarbeitet. Die Schweine erhielten die Schotten und die Molke. Seit langer Zeit ist der Stall nun schon nicht mehr genutzt.

Im heurigen August rafften sich nun der Almobmann Hans Ehrensberger mit seinen Helfern auf, alles in Ordnung zu bringen. „Man kann nur hoffen, dass Hütte und Stall erhalten bleiben“, meint Hans Kirchmair, einer der Beteiligten.



Hans Ehrensberger, Wirnsbichl, sein Neffe Josef, Hans Kirchmair und Franz Wahrstätter richteten die Hütte wieder her.

## Buttermilch: Wirkung und gesunde Inhaltsstoffe

Buttermilch ist sehr gesund. Doch warum? Sie enthält weniger Fett als Milch, höchstens 0,5 %, obwohl der Name Buttermilch etwas anderes vermuten lässt. Außerdem kann der Körper Buttermilch leichter verdauen als Milch.

Was ist der Grund dafür?

Das in der Milch enthaltene Fett bleibt bei der Herstellung von Butter in dieser zurück. Der „Überschuss“ Buttermilch enthält daher kaum noch Fett, aber immer noch alle guten Nährstoffe.

Als probiotisches Lebensmittel enthält Buttermilch die „guten“ lebenden Bakterien. Diese überleben die Vorgänge im Magen und werden so im Darm voll aktiv. Buttermilch verbessert daher Ihre Verdauung und Ihre Darmflora. Buttermilch unterstützt auch das Immunsystem. Dazu tragen die Milchsäurebakterien in der Buttermilch bei. Sie enthält auch zahlreiche B-Vitamine. Diese wirken positiv auf Haut, Haar und Nägel, denn B-Vitamine fördern das Zellwachstum.

Man sollte es aber mit der Buttermilch nicht übertreiben und diese literweise trinken, denn diese ist ein Nahrungsmittel mit Eiweiß und Kohlehydraten.

Alle diese guten Inhaltsstoffe findet man nur bei einer „echten“ Buttermilch und nicht bei der im Handel üblich abgepackten Buttermilch; diese ist lediglich eine Sauermilch mit Buttermilchcharakter, die mit einer reinen Buttermilch nichts zu tun hat.



Die Sennerei -  
um heimische  
Produkte bemüht

p.r.



**KEINE MwSt!\***

Sparen Sie 20% MwSt. Sparen Sie 2,5% Leasing

Bei Ihrem Subaru-Partner:

**FUCHS** Clever rund um's Auto

**SUBARU XV ALLRAD**

**FORESTER ALLRAD**

**SUBARU**  
Confidence in Motion

SUBARU. Die Nr. 1 bei Allrad-PKW.

\*Entspricht je nach Modell einem Rabatt vom Bruttolistenpreis von 15,4% bis 15,7%. Aktion gültig bei Kauf und Zulassung von 1.9. bis 31.12.2013. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVA, MwSt. und Händlerbeteiligung. Forester: Verbrauch kombiniert: 5,7-6,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 150-160 g/km. Subaru XV: Verbrauch kombiniert: 5,6-6,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 146-151 g/km. Symbolfotos. \*\*Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. Details auf [www.subaru.at](http://www.subaru.at)

[www.subaru.at](http://www.subaru.at) [www.facebook.com/SubaruAustria](http://www.facebook.com/SubaruAustria)

Alles, was Recht ist (160) - von Mag. Hanno Pall

## Tochter bei Geburt verloren - Geld für Vater

Erstmals wird Trauerschmerzensgeld zugesprochen, weil ein Kind bei der Entbindung starb. Die Hebamme hatte trotz des Vorliegens von Risikofaktoren eine Hausgeburt durchgeführt.

Auch wenn der Vater sein Kind nie kennenlernen konnte, habe eine „intensive Gefühlsgemeinschaft“ zwischen ihm und der Tochter bestanden. Und weil die Tochter durch das Verschulden der Hebamme starb, ste-

he dem Vater 10.000 Euro Trauerschmerzensgeld zu. Das entschied das Landesgericht Graz, das Oberlandesgericht bestätigte dies nun.

Es war das erste Mal, dass die Frage geklärt werden musste, ob einem Vater Schmerzensgeld zusteht, wenn er ein Kind bei der Geburt verliert. Trauerschmerzensgeld erhält man - auch wenn man selbst keinen Schaden genommen hat - dann, wenn ein naher Angehöriger durch schweres Verschulden eines anderen getötet wurde.

Die Hebamme hatte trotz

des Vorliegens von Risikofaktoren eine Hausgeburt durchgeführt, ohne Notfallvorkehrungen zu treffen. Das Kind erstickte, die Mutter wurde schwer verletzt.

Die Hebamme wurde deswegen auch bereits strafrechtlich verurteilt.

Im nunmehrigen Zivilprozess klagte der Vater neben dem Trauerschmerzensgeld unter anderem auch Verdienstentgang (weil er statt der verletzten Frau den Sohn beaufsichtigen musste) und Begräbniskosten für die Tochter ein. Insgesamt erhält er rund 15.700 Euro.



## Vor langer Zeit ...



Schweine waren früher auf vielen Almen eine Selbstverständlichkeit, so auch auf der Schledern-Alm, die uns die beiden Fotos zeigen.

Lisi Antretter hat uns diese Bilder zur Verfügung gestellt. Sie sind vor etwa fünfzig Jahren entstanden.



**AlpenrosenSaal**  
das Veranstaltungshaus in Westendorf - Branzental - Tirol

Management: Tina Auerbach, 6363 Westendorf, Sennersweg 2 (Tirol Austria)  
E-Mail: alpenrosensaal@post.at Tel: 0643 80/694 8225818 Internet: www.musikshow.org

**Veranstaltungen Alpenrosensaal:**

- Samstag 05. Okt. Jungbürgerfeier
- Samstag 19. Okt. F. F. Bsh mit Quintett 2000
- Freitag 25. Okt. Jubiläumsabend mit "Stimulators" & Modersbauer
- Samstag 02. Nov. Rock-Konzert mit Liveband "Silver Beet"
- Samstag 09. Nov. Cäcilienkonzert der MK Brinken
- Samstag 16. Nov. Cäcilienkonzert der MK Westendorf
- Samstag 23. Nov. Benefiz-Konzert Selbstbehinderte Kinder
- Samstag 30. Nov. Auroppop Live CoverBand Live
- Sonntag 15. Dez. Weihnachtsis (Kulturkreis)
- Samstag 08. Feb. Jubiläumsabend Vera Blech
- Samstag 08. März Stired Down-Party

Redaktionsschluss: Donnerstag, 24. Oktober



## Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!



Dieser Herbststurm stammt von Jan aus der 2B-Klasse des GRG 1 Stubenbastei.

## Eine kleine Herbstgeschichte

Es war einmal ein Buchenblatt. Im Frühling war es wiesengrün aus den Knospen geschlüpft, den Sommer über hatte es den Baum mit seinem kräftigen Grün geschmückt und allerlei Insekten hatten es besucht. Auch die vielen Singvögel saßen auf einem Ast in der Nähe und es konnte ihrem Gezitscher zuhören. Doch nun war Herbst und das schöne, grüne Blatt war immer trockener und unansehnlicher geworden. Als es sich schließlich rotbraun färbte und auf den Waldboden fiel, war sein letzter Gedanke: „Ach nun bin ich wohl zu gar nichts mehr zu gebrauchen!“

Doch da kam ein kleines Käferchen vorbei. Es war auf der Suche nach einem Unterschlupf für die kalte Jahreszeit. Es sah das Buchenblatt und beschloss, dass es darunter seinen Winterschlaf halten wollte, denn hier war es vor Gefahren und dem nassen Wetter geschützt. Und beim Einschlafen dachte das Käferchen: „Ein schöneres Dach hätte ich mir für den Winter nicht wünschen können!“

Wenn du eine Bastelidee hast, schick sie uns doch einfach:  
 ☒ Alpenschule Westendorf  
 Salvenberg 45, 6363 Westendorf  
 ☒ info@alpenschule.at  
 www.alpenschule.at



## Spiel: Herbstblätter würfeln

Bei einem Herbstspaziergang kann man jetzt bunte Blätter sammeln und daheim trocknen oder pressen. Für dieses Spiel brauchen wir jeweils 10 rote, 10 grüne und 10 gelbbraune Herbstblätter und 1 Farbwürfel. Mind. 2 Spieler würfeln reihum und es gibt folgende Regeln:

Rot: 1 rotes Blatt nehmen

Gelb: 1 gelbbraunes Blatt nehmen

Grün: 1 grünes Blatt nehmen

Blau: 1 beliebiges Blatt nehmen

Weiß: noch einmal würfeln

Schwarz: 1 Runde aussetzen

Wer die meisten Blätter einer Farbe erwürfelt hat, hat gewonnen!

## Erntedank

Mit dem Erntedankfest soll in Dankbarkeit an die Arbeit in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden – und auch daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen.

Bei der Feier, die meist in einer Kirche, aber regional auch als Prozession veranstaltet wird, werden Feldfrüchte, Getreide und Obst dekorativ aufgestellt. Dazu kommen auch andere Gaben von besonderer Naturnähe, wie Mehl, Honig oder Wein.

In Österreich wird Erntedank überwiegend – je nach Region und vorherrschender Art der Landwirtschaft – im September oder Oktober gefeiert.

Die bunten Herbstillustration stammen von Lea und Eva aus der 2B-Klasse vom GRG1 Stubenbastei aus Wien.



## Basteltipp: Kastanien-Flugball

Material: Kastanien, Krepppapier, Schere, Bohrer. Schneide oder reiße ein Stück Krepppapier in dünne Streifen bis nahe zum Rand. Nun bohrst du in die Kastanie ein Loch hinein. Der unzerschnittene Rand vom Krepppapier wird so zusammengedreht, dass er in das Loch hineingesteckt werden kann (du kannst ihn auch ankleben) und die Kastanie einen Schweif bekommt. Nun kannst du Weitwurf, Zielwurf oder Fangwettbewerbe veranstalten. Viel Spaß beim Kastanienwerfen!

## Unsere Rätselecke



Eisen rostet, wenn es sich mit **einem dieser Gase** verbindet. Mit welchem?

- mit Wasserstoff
- mit Kohlendioxid
- mit Methangas
- mit Sauerstoff

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Der Portugiese Vasco da Gama umschiffte als erster Europäer die Südspitze Afrikas und fand so den Seeweg nach Indien.

A.B.

## Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

- 12.10. Dr. Kröll
- 13.10. Dr. Kröll
- 19.10. Dr. Steinwender (05335-2000)
- 20.10. Dr. Steinwender
- 25.10. Dr. Müller (05335-2590)
- 26.10. Dr. Müller
- 27.10. Dr. Müller

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter [www.aektirool.at](http://www.aektirool.at) abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

**Redaktionsschluss: 24.10.**

## Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Bergwacht	0664/1315884
Gemeindeamt	6203
Altenwohnheim:	6155
Gemeindepolizei	0664/1138821
Apotheke	8590
Sozialsprenkel	2060 (Büro) od. 0664-2264518
Dr. Kröll	6727
Ärztendienst	141
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168



## Das Septemberwetter

Nach einer sehr schönen ersten Septemberwoche nahm der Sommer (nach dem Familiensonntag) ein abruptes Ende.

Es folgten einige verregnete Tage und es wurde deutlich kühler. Zur Monatsmitte war der erste Schnee auf den Bergen zu sehen.

Es blieb dann zwar wechselhaft, aber die zweite Monatshälfte hatte doch auch einige sehr schöne und warme Tage zu bieten, vor al-

lem zwischen dem 20. und 25. September. Zum Schluss war es dann wieder wechselhaft mit zum Teil ergiebigen Regenschauern und auch dichtem Hochnebel.

### Das Wetter im September:

- + 18 Niederschlagstage (2012: 20), davon
- + an 17 Tagen Regen (2012: 18)
- + an 1 Tag Regen und Gewitter (2012: 2)
- + Monatsniederschlag: 176 l (2012: 130,8 l)



Bis zum Familiensonntag hielt das schöne Sommerwetter an (Foto: A. Sieberer).



Ein Gast konnte vom Salvenberg aus diesen schönen (doppelten) Regenbogen bewundern.

**Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.**

## Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

### Mittwoch, 9.10.

- + AV-Seniorenwanderung (Rofan)

### Donnerstag, 10.10.

- + Restmüllabfuhr
- + Seniorenstube
- + Mütter-Eltern-Beratung
- + Brotbackkurs in Brixen

### Freitag, 11.10.

- + AV-Bergsteigertreff (Stockschießen)

### Samstag, 12.10.

- + Hopfgartner Autohoagascht
- + Offener Treffpunkt im Eltern-Kind-Zentrum

### Sonntag, 13.10.

- + AV: Fahrt ins Blaue

### Montag, 14.10.

- + Sprechstunde mit Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

### Dienstag, 15.10.

- + Schülereinschreibung (Volksschule, 14 Uhr)
- + Beginn des Skiclubtrainings
- + Beckenbodengymnastik (Beginn)

### Donnerstag, 17.10.

- + Frauentreff in Brixen: „Nachhaltig leben ...“
- + Schau-zuichi-Tag der Kaufleute
- + Vortrag in Brixen zum Thema „Demenz“

### Freitag, 18.10.

- + Benefizabend in der Salvena zugunsten Mukoviscidose

### Samstag, 19.10.

- + Feuerlöscherüberprüfung
- + Fußball: SVW - Angerberg
- + Feuerwehrball

### Sonntag, 20.10.

- + Feier der Ehejubiläen
- + Gesundheitstag in der Hauptschule mit Blutspendeaktion

### Dienstag, 22.10.

- + Kulinarischer Abend mit bäuerlichen Gerichten (Thumerhof)

### Mittwoch, 23.10.

- + AV-Seniorenwanderung
- + Hausmannskost-Kurs

### Donnerstag, 24.10.

- + Restmüllabfuhr
- + Seniorenstube
- + Vortrag in Brixen: „Schritte in Äthiopien“
- + Redaktionsschluss

### Freitag, 25.10.

- + Problemstoffsammlung (Raiba-Parkplatz, 11-13 Uhr)

### Samstag, 26.10.

- + Nationalfeiertag
- + AV-Herbstwanderung mit Törggelen
- + ÖAMTC-Herbstausflug

### Montag, 28.10.

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19 Uhr)

### Dienstag, 29.10.

- + Geburtsvorbereitung (Beginn)

### Donnerstag, 31.10.

- + SVW-Jahreshauptversammlung

### Freitag, 1.11.

- + Allerheiligen

### Samstag, 2.11.

- + Allerseelen

### Sonntag, 3.11.

- + Seelensonntag

### Mittwoch, 6.11.

- + Kurs „Schmuckgeschenke f. Weihnachten“

### Donnerstag, 7.11.

- + Restmüllabfuhr
- + Seniorenstube

### Samstag, 9.11.

- + Offener Treffpunkt im Eltern-Kind-Zentrum

### Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung
- + Jeden Samstag: Team-Österreich-Tafel (17.30-18.30 Uhr)

### Vorschau:

- + Samstag, 16.11.: Cäcilienkonzert der Musikkapelle Westendorf
- + Sonntag, 17.11.: Bücherflohmarkt
- + Donnerstag, 20.3.2014: „Auf dem Jerusalemweg“ (Alpenrosensaal)
- + Samstag, 19.7.2014: Alpenrosenfest
- + Sonntag, 14.8.2016: Bezirksmusikfest in Westendorf

Die Novemberausgabe des Westendorfer Boten erscheint voraussichtlich am 7. und 8.11., die Dezemberzeitung wahrscheinlich am 9. und 10.12.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag!



*Kellner/in für die  
Wintersaison gesucht*

*Wir freuen uns auf deinen Anruf!*

*Tel. 0680 2101058*

*Josef Antretter, Schulgasse 6, 6363 Westendorf*